

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
Version 9.2  
GS1 DE Gesamt**

Summenrechnung  
(INVOIC)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung .....	2
Business Terms .....	4
Nachrichtendiagramm .....	8
Nachrichtenstruktur .....	20
Segmentlayout.....	24
Verwendete Codes .....	128
Beispiel .....	260

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Summenrechnungen zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können, d.h. Rechnungen, die im Positionsteil auf andere Dokumente mit Artikelinformationen verweisen.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVOIC 011 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Käufer	19	RFF SG2#1\SG3#2	C506	1154
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Rechnungsempfänger	22	RFF SG2#2\SG3#2	C506	1154
Abkommendatum	16	DTM SG1#2	C507	2380
Abkommensnummer	15	RFF SG1#2	C506	1154
Abrechnungszeitraum	6	DTM	C507	2380
Abrechnungszeitraum (Position)	54	DTM SG26#1	C507	2380
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Angaben auf Geschäftsbriefen	27	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Basisbetrag Belegkondition	45	MOA SG16#1\SG20#1	C516	5004
Belegnummer	4	BGM	C106	1004
Belegqualifizierung	4	BGM	C002	1000
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Betrag Belegrabatt	46	MOA SG16#1\SG20#2	C516	5004
Betrag Einzelbeleg-Kondition	77	MOA SG26#1\SG39#1\SG42#1	C516	5004
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	93	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
Dreiecksgeschäft	12	FTX	C107	4441
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Entgeltminderung, codiert	10	FTX	C107	4441
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Freitext	10	FTX	C108	4440
Freitext	11	FTX	C108	4440
Freitext (Position)	55	FTX SG26#1	C108	4440
Freitext, codiert	11	FTX	C107	4441
Fälligkeit ohne Abzug	35	DTM SG8#1	C507	2380
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	37	DTM SG8#2	C507	2380
Gesamtbetrag der Rechnung	81	MOA SG50#1	C516	5004
Gesamtbetrag des Einzelbelegs	56	MOA SG26#1\SG27#1	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung	82	MOA SG50#2	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag des Einzelbeleges	57	MOA SG26#1\SG27#2	C516	5004

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Gesamtsteuerbetrag der Rechnung	85	MOA SG50#5	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	92	UNT		0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
Identifikation der Lieferanschrift	23	NAD SG2#3	C082	3039
Identifikation der Lieferanschrift (Position)	70	NAD SG26#1\SG35#1	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	17	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	26	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	20	NAD SG2#2	C082	3039
Konditionsart	42	ALC SG16#1	C552	1230
Konditionsart (Einzelbeleg)	74	ALC SG26#1\SG39#1	C552	1230
Konditionssperre	7	ALI		4183
Konditionssperre (Position)	50	ALI SG26#1		4183
Kundennummer im Lieferantensystem	25	RFF SG2#3\SG3#2	C506	1154
Kundennummer im Lieferantensystem (Position)	72	RFF SG26#1\SG35#1\SG36#2	C506	1154
Lieferdatum	53	DTM SG26#1	C507	2380
Liefermeldung	67	RFF SG26#1\SG30#3	C506	1154
Liefernachweisnummer	63	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1154
Lieferschein	65	RFF SG26#1\SG30#2	C506	1154
Mengen-Rabattbasis	75	QTY SG26#1\SG39#1\SG40#1	C186	6060
Nachrichtenfunktion	4	BGM		1225
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positionsnummer	49	LIN SG26#1		1082
Prozentsatz Einzelbeleg-Kondition	76	PCD SG26#1\SG39#1\SG41#1	C501	5482
Prozentualer Belegrabatt	44	PCD SG16#1\SG19#1	C501	5482
Rechnungslistendatum	14	DTM SG1#1	C507	2380
Rechnungslistennummer	13	RFF SG1#1	C506	1154
Referenzdatum Liefermeldung	68	DTM SG26#1\SG30#3	C507	2380
Referenzdatum Liefernachweis	64	DTM SG26#1\SG30#1	C507	2380
Referenzdatum Lieferschein	66	DTM SG26#1\SG30#2	C507	2380

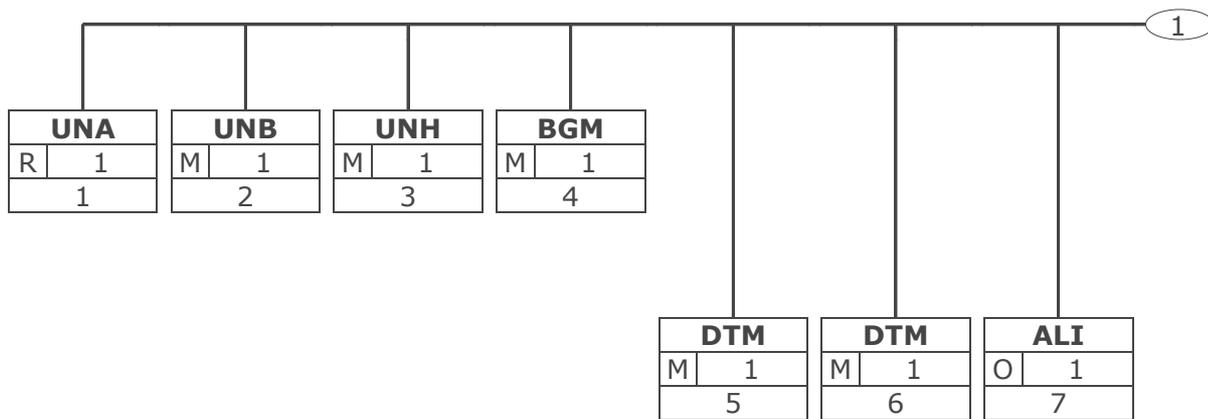
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Schwundbetrag / Frischware	62	MOA SG26#1\SG27#7	C516	5004
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Skontosatz	38	PCD SG8#2	C501	5482
Skontowert	39	MOA SG8#2	C516	5004
Spediteur	31	NAD SG2#5	C082	3039
Spediteur (Position)	73	NAD SG26#1\SG35#2	C082	3039
Steuerbetrag des Einzelbelegs	60	MOA SG26#1\SG27#5	C516	5004
Steuerbetrag je UST-Satz	89	MOA SG52#1	C516	5004
Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	29	RFF SG2#4\SG3#3	C506	1154
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung	83	MOA SG50#3	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	90	MOA SG52#1	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag des Einzelbelegs	58	MOA SG26#1\SG27#3	C516	5004
Streckenlieferung	9	ALI		4183
Streckenlieferung (Position)	52	ALI SG26#1		4183
Summe der Positionswerte je UST-Satz	88	MOA SG52#1	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge	84	MOA SG50#4	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge (Position)	59	MOA SG26#1\SG27#4	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz	91	MOA SG52#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Umrechnungskurs	33	CUX SG7#1		5402
Umsatzsteuer Belegebene	32	TAX SG6#1	C241	5153
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	87	TAX SG52#1	C241	5153
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	30	RFF SG2#4\SG3#4	C506	1154
Umsatzsteuersatz EInzelbeleg	69	TAX SG26#1\SG34#1	C241	5153
Ursprungsland	8	ALI		3239
Ursprungsland (Position)	51	ALI SG26#1		3239
Valutadatum	41	DTM SG8#3	C507	2380
Verkaufswert gesamt	86	MOA SG50#6	C516	5004
Verkaufswert gesamt (Position)	61	MOA SG26#1\SG27#6	C516	5004

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

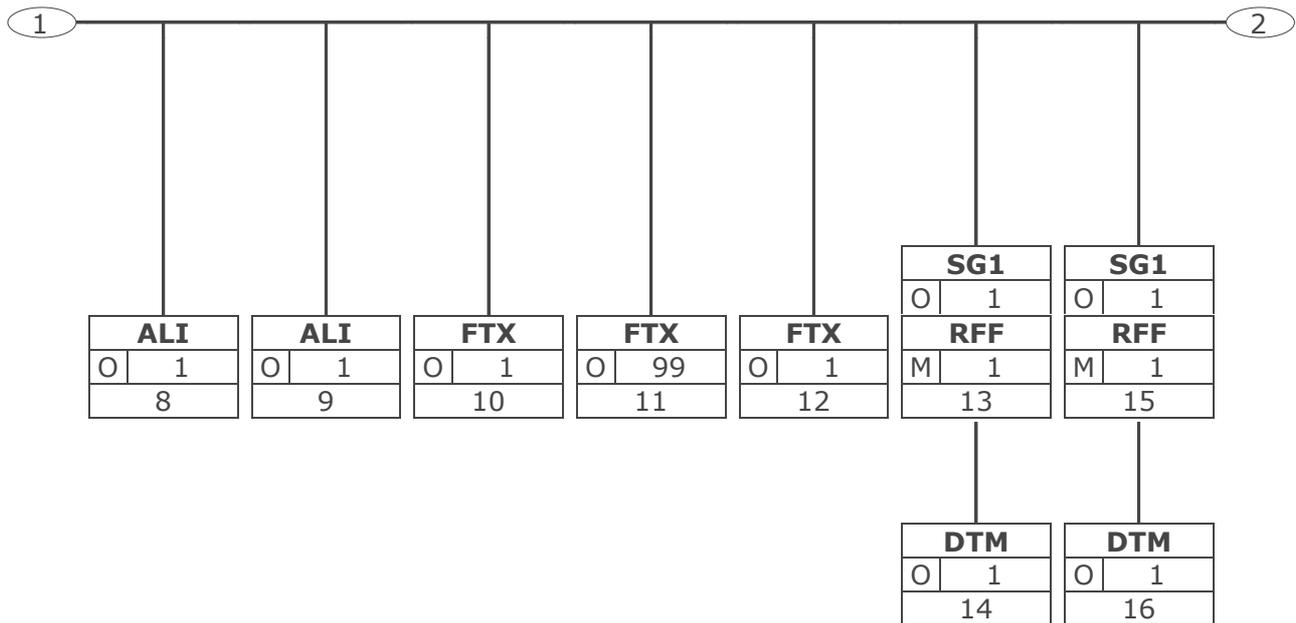
<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>			<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Warenempfänger-Land, codiert	23	NAD	SG2#3		3207
Warenempfänger-Land, codiert (Position)	70	NAD	SG26#1\SG35# 1		3207
Warenempfänger-Name 1	23	NAD	SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 1 (Position)	70	NAD	SG26#1\SG35# 1	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	23	NAD	SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 2 (Position)	70	NAD	SG26#1\SG35# 1	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	23	NAD	SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 3 (Position)	70	NAD	SG26#1\SG35# 1	C080	3036
Warenempfänger-Ort	23	NAD	SG2#3		3164
Warenempfänger-Ort (Position)	70	NAD	SG26#1\SG35# 1		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	23	NAD	SG2#3		3251
Warenempfänger-Postleitzahl (Position)	70	NAD	SG26#1\SG35# 1		3251
Warenempfänger-Straße	23	NAD	SG2#3	C059	3042
Warenempfänger-Straße (Position)	70	NAD	SG26#1\SG35# 1	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB		S003	0014
Währungsangabe	33	CUX	SG7#1	C504	6345
Zahlungskondition 1	34	PAT	SG8#1		4279
Zahlungskondition 1	36	PAT	SG8#2		4279
Zahlungskondition 2	40	PAT	SG8#3		4279
Zeichensatz	2	UNB		S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB		S004	0019
Zu-/Abschlagsmenge	43	QTY	SG16#1\SG18# 1	C186	6060
Zu-/Abschlagsrate	47	RTE	SG16#1\SG21# 1	C128	5420
Zu-/Abschlagsrate (Position)	79	RTE	SG26#1\SG39# 1\SG43#1	C128	5420
Zuordnung Kondition:Ust-Satz	48	TAX	SG16#1\SG22# 1	C241	5153
Zusatzidentifikation Käufer	18	RFF	SG2#1\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	24	RFF	SG2#3\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift (Position)	71	RFF	SG26#1\SG35# 1\SG36#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	28	RFF	SG2#4\SG3#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	21	RFF	SG2#2\SG3#1	C506	1154
Zuschlags-/Abschlagsbasis Einzelbeleg-Kondition	78	MOA	SG26#1\SG39# 1\SG42#2	C516	5004
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	93	UNZ			0036

**Nachrichtendiagramm**



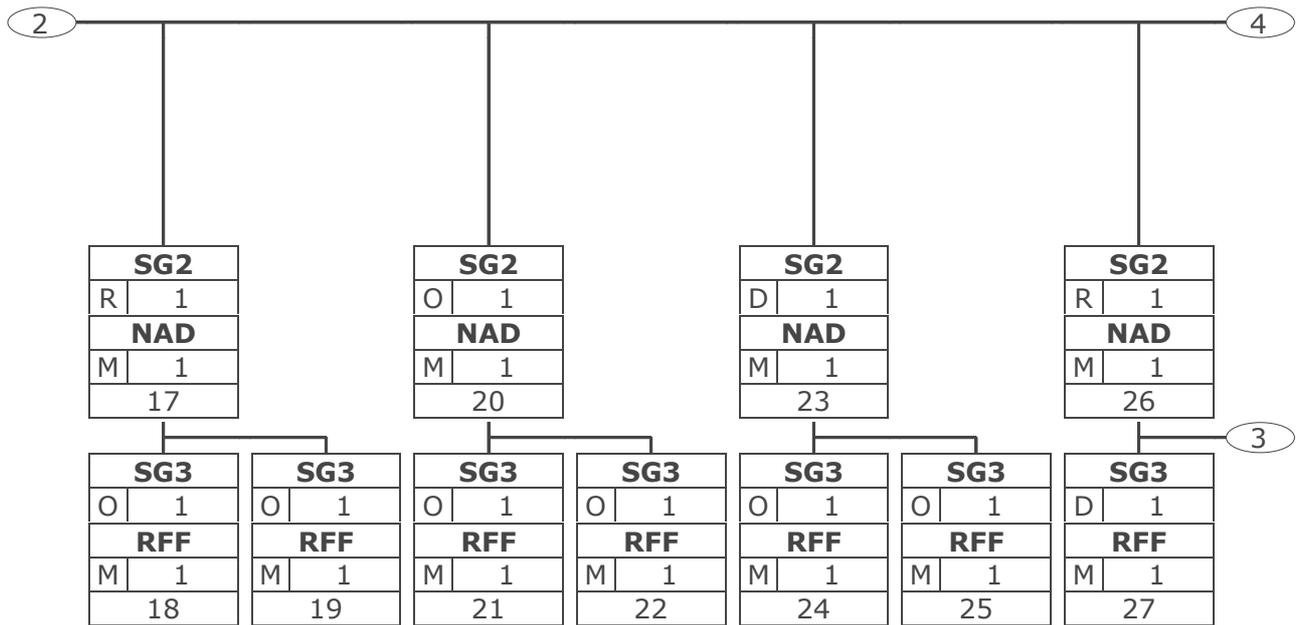
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide	

# Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

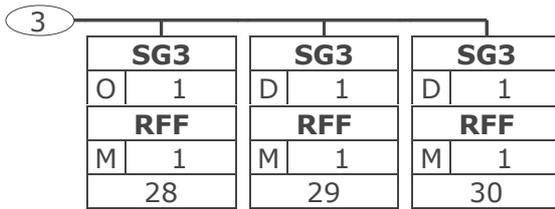
**Nachrichtendiagramm**



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

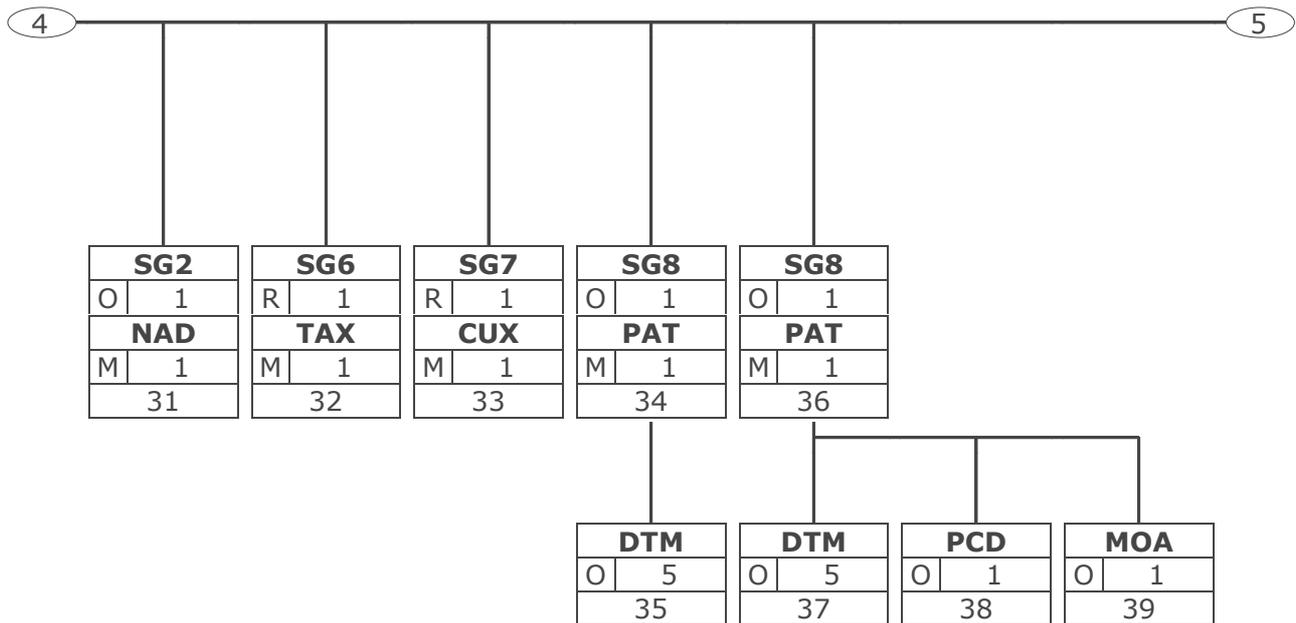
## Nachrichtendiagramm

---



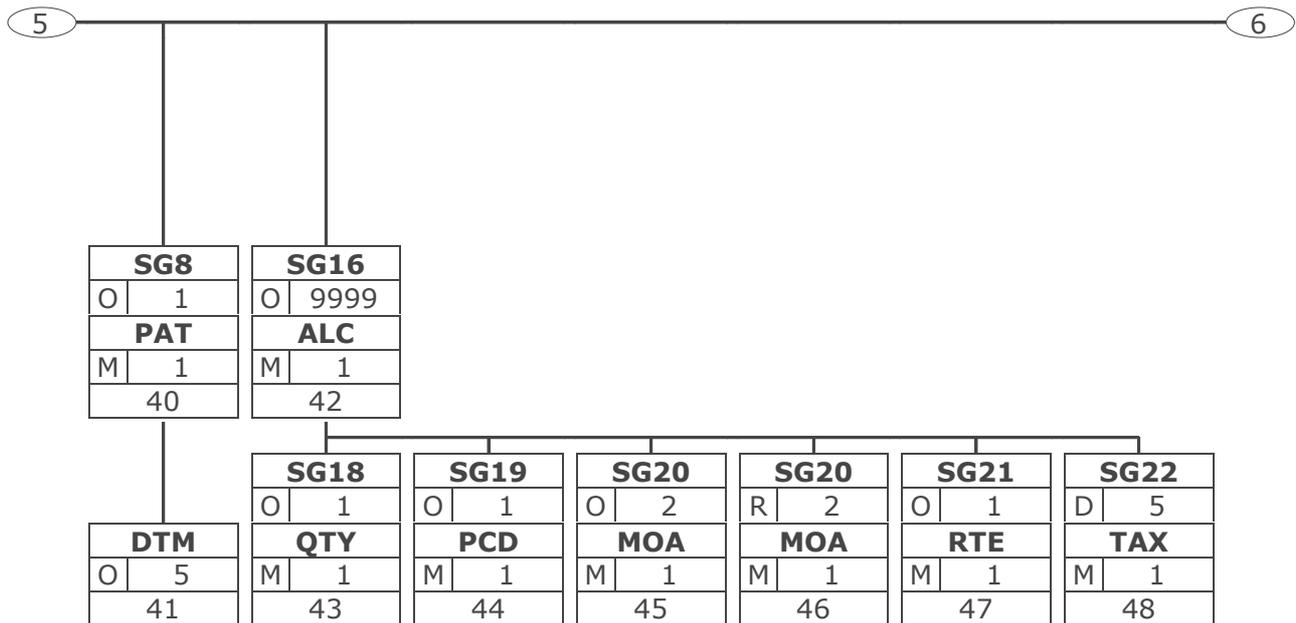
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



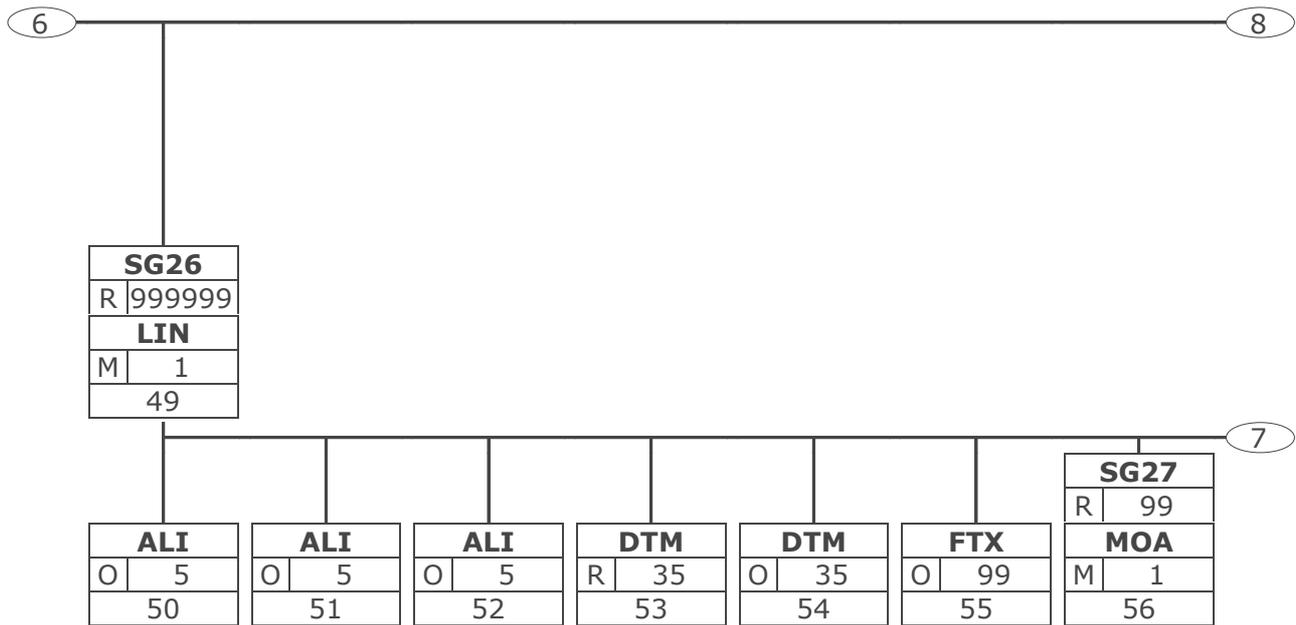
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

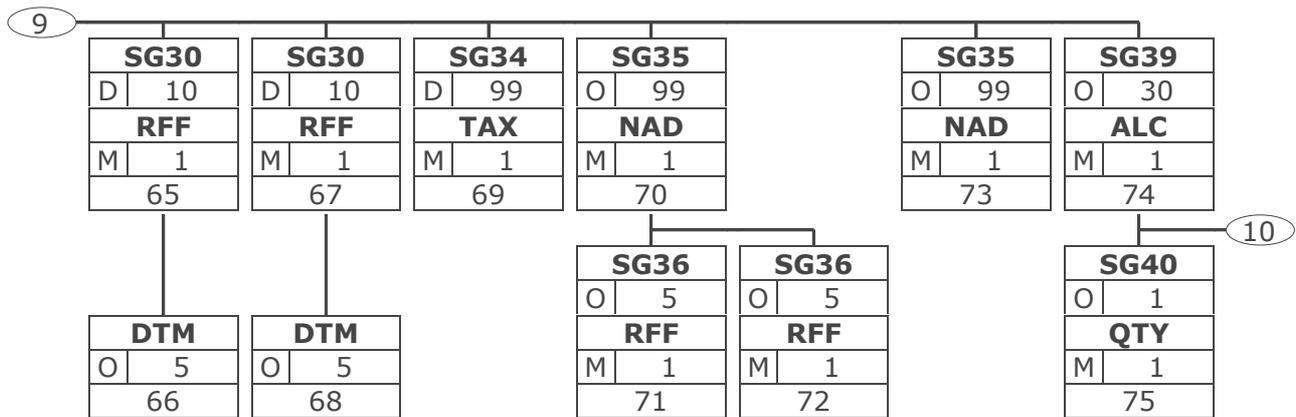
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide



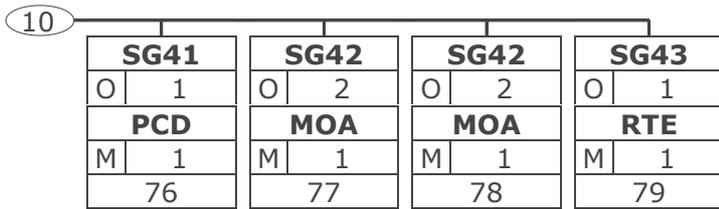
**Nachrichtendiagramm**



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

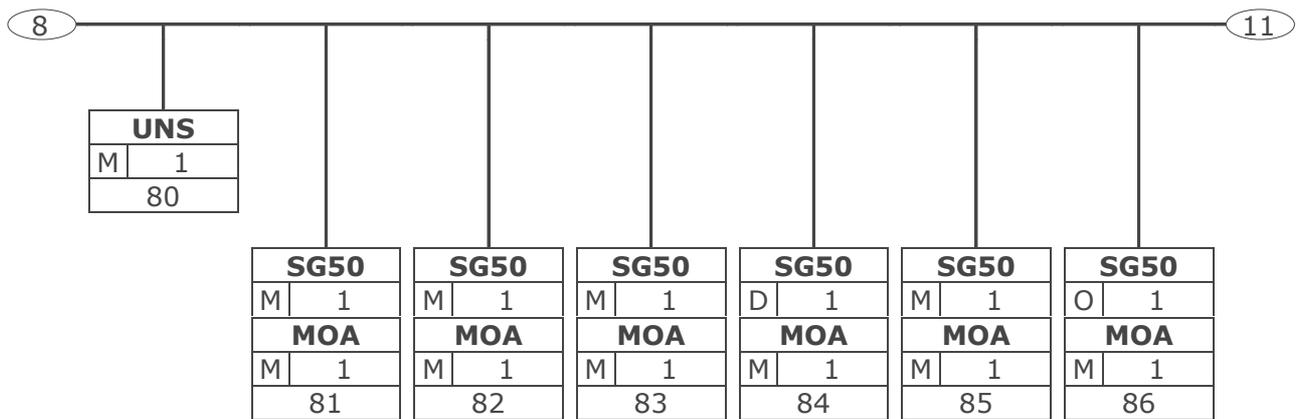
## Nachrichtendiagramm

---



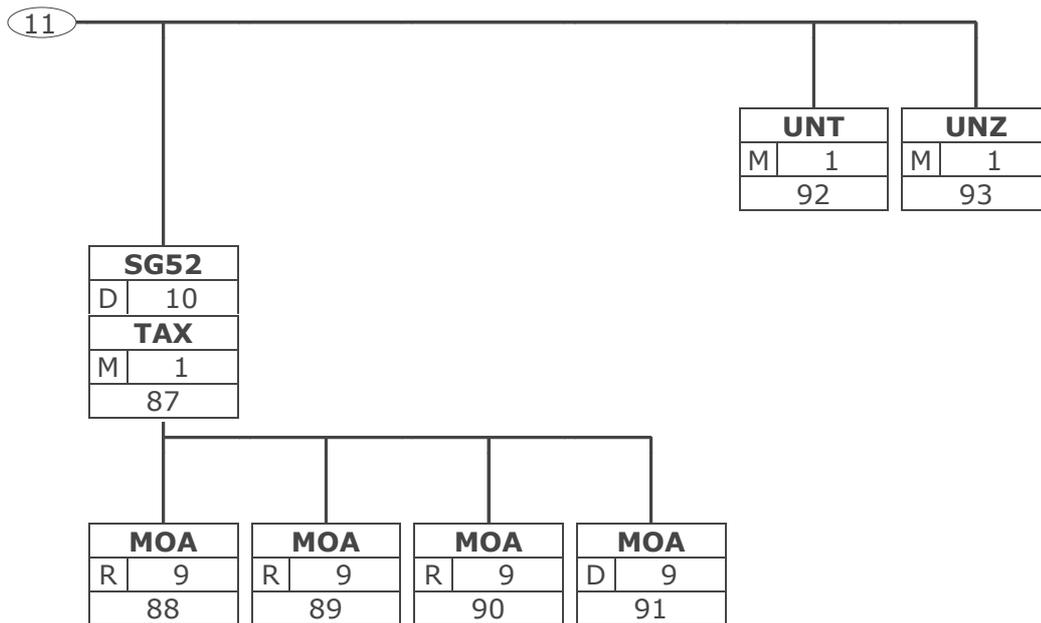
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtendiagramm**



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
DTM	5	M	1	Datum der Erstellung
DTM	6	M	1	Abrechnungszeitraum
ALI	7	O	1	Konditionssperre
ALI	8	O	1	Ursprungsland
ALI	9	O	1	Streckenlieferung
FTX	10	O	1	Entgeltminderung
FTX	11	O	99	Freitext
FTX	12	O	1	EU Lieferung
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	13	M	1	Rechnungslistennummer
DTM	14	O	1	Rechnungslistendatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	15	M	1	Abkommensnummer
DTM	16	O	1	Abkommendatum
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	17	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	18	M	1	Zusatzidentifikation Käufer
SG3		O	1	RFF
RFF	19	M	1	(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Käufer
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	20	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	21	M	1	Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG3		O	1	RFF
RFF	22	M	1	(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Rechnungsempfänger
SG2		D	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	23	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG3		O	1	RFF
RFF	24	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG3		O	1	RFF
RFF	25	M	1	Kundennummer im Lieferantensystem
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	26	M	1	Identifikation des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG3		D	1	RFF
RFF	27	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG3		O	1	RFF
RFF	28	M	1	Zusatzidentifikation Lieferant
SG3		D	1	RFF
RFF	29	M	1	Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG3		D	1	RFF
RFF	30	M	1	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	31	M	1	Spediteur

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG6		R	1	TAX-MOA
TAX	32	M	1	Umsatzsteuer Belegebene
SG7		R	1	CUX-DTM
CUX	33	M	1	Währungsangabe
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	34	M	1	Zahlungskondition 1
DTM	35	O	5	Fälligkeit ohne Abzug
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	36	M	1	Zahlungskondition 1
DTM	37	O	5	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
PCD	38	O	1	Skontosatz
MOA	39	O	1	Skontowert
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	40	M	1	Zahlungskondition 2
DTM	41	O	5	Valutadatum
SG16		O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22
ALC	42	M	1	Konditionsart
SG18		O	1	QTY
QTY	43	M	1	Zu-/Abschlagsmenge
SG19		O	1	PCD
PCD	44	M	1	Prozentualer Belegrabatt
SG20		O	2	MOA
MOA	45	M	1	Basisbetrag Belegkondition
SG20		R	2	MOA
MOA	46	M	1	Discount amount (document)
SG21		O	1	RTE
RTE	47	M	1	Zu-/Abschlagsrate
SG22		D	5	TAX-MOA
TAX	48	M	1	Zuordnung Kondition:Ust-Satz
<b>Positions-Teil mit Einzelbeleg</b>				
SG26		R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
LIN	49	M	1	Positionszeile - Einzelbeleg
ALI	50	O	5	Konditionssperre
ALI	51	O	5	Ursprungsland
ALI	52	O	5	Streckenlieferung
DTM	53	R	35	Lieferdatum
DTM	54	O	35	Abrechnungszeitraum
FTX	55	O	99	Freitext
SG27		R	99	MOA
MOA	56	M	1	Gesamtbetrag des Einzelbelegs
SG27		R	99	MOA
MOA	57	M	1	Gesamtpositionsbetrag des Einzelbelegs
SG27		R	99	MOA
MOA	58	M	1	Steuerpflichtiger Betrag des Einzelbelegs
SG27		D	99	MOA
MOA	59	M	1	Summe der Zu-/Abschläge
SG27		R	99	MOA
MOA	60	M	1	Steuerbetrag des Einzelbelegs
SG27		O	99	MOA

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
MOA	61	M	1	Verkaufswert gesamt
SG27		O	99	MOA
MOA	62	M	1	Schwundbetrag / Frischware
SG30		D	10	RFF-DTM
RFF	63	M	1	Liefernachweis-nummer
DTM	64	O	5	Referenzdatum
SG30		D	10	RFF-DTM
RFF	65	M	1	Lieferschein
DTM	66	O	5	Referenzdatum
SG30		D	10	RFF-DTM
RFF	67	M	1	Liefermeldung
DTM	68	O	5	Referenzdatum
SG34		D	99	TAX-MOA
TAX	69	M	1	Umsatzsteuersatz Einzelbeleg
SG35		O	99	NAD-SG36
NAD	70	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG36		O	5	RFF
RFF	71	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG36		O	5	RFF
RFF	72	M	1	Kundennummer im Lieferantensystem
SG35		O	99	NAD-SG36
NAD	73	M	1	Spediteur
SG39		O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
ALC	74	M	1	Konditionsart (Einzelbeleg)
SG40		O	1	QTY
QTY	75	M	1	Mengen-Rabattbasis
SG41		O	1	PCD
PCD	76	M	1	Prozentsatz Einzelbeleg-Kondition
SG42		O	2	MOA
MOA	77	M	1	Betrag Einzelbeleg-Kondition
SG42		O	2	MOA
MOA	78	M	1	Zuschlags-/Abschlagsbasis Positionskondition
SG43		O	1	RTE
RTE	79	M	1	Rate Einzelbeleg-Kondition
<b>Summen-Teil</b>				
UNS	80	M	1	Beginn Summen-Teil
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	81	M	1	Gesamtbetrag der Rechnung
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	82	M	1	Gesamtpositionsbetrag der Rechnung
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	83	M	1	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung
SG50		D	1	MOA-SG51
MOA	84	M	1	Summe der Zu-/Abschläge
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	85	M	1	Gesamtsteuerbetrag der Rechnung
SG50		O	1	MOA-SG51
MOA	86	M	1	Verkaufswert gesamt
SG52		D	10	TAX-MOA
TAX	87	M	1	Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag
MOA	88	R	9	Summe der Positionswerte je UST-Satz

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

---

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max. Wdh.</b>	<b>Segment</b>
MOA	89	R	9	Steuerbetrag je UST-Satz
MOA	90	R	9	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz
MOA	91	D	9	Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz
UNT	92	M	1	Nachrichtenende
UNZ	93	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe	
Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.						
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.						
Beispiel: <b>UNA:+.?' '</b> Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

**Hinweis DE 0008:**

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

**Hinweis DE 0014:**

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

**Hinweis DE 0020:**

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

**Hinweis DE 0032:** Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

**Beispiel:** UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

**Kopf-Teil**  
**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN011 GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'						
Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
4	<b>BGM</b>	M	1	Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	380 Handelsrechnung 381 Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Belegqualifizierung	1000	Dokumentenname	an..35	O		SUMMENRECHNUNG
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
Nachrichtenfunktion	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	7 Duplikat 9 Original
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Die Inhalte von DE 1000, DE 1001 und DE 1225 müssen zwischen den Austauschpartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Erläuterungen zu DE 1001: 380 = Handelsrechnung Das Dokument/ die Nachricht dient der Aufforderung zur Zahlung für gelieferte Ware oder Dienstleistungen entsprechend den Bedingungen, die zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart wurden.</p> <p>381 = Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.</p> <p>Wichtiger Hinweis zu DE 1000: Dieses Datenelement hat folgenden Inhalt: SUMMENRECHNUNG (Rechnung, die im Positionsteil Dokumente referenziert, welche auf gelieferte/erbrachte Produkte/Dienstleistungen verweisen. Die Summenrechnung enthält KEINE Artikelangaben. Diese sind in den referenzierten Dokumenten enthalten.)</p> <p>Referenziertes Dokument in SG 30 kann sein:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

Lieferschein (Papierdokument)

Liefernachweis (Papierdokument oder EANCOM Nachricht)

Liefermeldung (EANCOM Nachricht DESADV)

Erläuterung zu DE 1225:

7 = Duplikat kann verwendet werden, um eine wiederholte Übertragung einer kompletten Datei an die gleichen involvierten Partner, aufgrund einer Anforderung des Empfängers durchzuführen. Lediglich Datum und Uhrzeit können von der Originaldatei abweichen. Die Anwendung dieses Codes sowie die Verfahrensweise mit der Sammelabrechnung muß zwischen den Austauschpartnern bilateral geregelt werden.

Beispiel: BGM+380:::SUMMENRECHNUNG+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
5	<b>DTM</b>	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20181001:102' Die Nachricht wurde am 01.10.2018 erstellt.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
6	<b>DTM</b>	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	263 <b>Abrechnungszeitraum</b>	
<b>Abrechnungszeitraum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	718 <b>JJJJMMTT- JJJJMMTT</b> Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Abrechnungszeitraums benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+263:2018102620181029:718'</b> Dieses Beispiel zeigt den Abrechnungszeitraum vom 26. Oktober 2018 bis 29. Oktober 2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
7	<b>ALI</b>	O	1		Zusätzliche Angaben		
Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O			
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O			
<b>Konditionssperre</b>	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O	*	<b>15 Nicht Skontofähig</b>	
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird nur zur Anzeige einer Konditionssperre verwendet.							
Beispiel: ALI+++15'							
Die gesamte Nachricht unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
8	<b>ALI</b>	O	1		Zusätzliche Angaben		
Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Ursprungsland	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O			
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird nur bei Exportrechnungen verwendet.							
Beispiel: ALI+DE' Das Herkunftsland ist Deutschland							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
9	<b>ALI</b>	O	1		Zusätzliche Angaben		
Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O			
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O			
Streckenlieferung	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O	*	148 Streckengeschäft	
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Kennzeichnung von Streckenrechnungen verwendet.							
Beispiel: ALI+++148' Streckenlieferung							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
10	<b>FTX</b>	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	AAK <b>Preiskonditionen</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Entgeltminderung, codiert</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarter Textschlüssel siehe Hinweis unten ST1 <b>Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.</b> ST2 <b>Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.</b> ST3 <b>Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.</b>
	C108	Text		D		
<b>Freitext</b>	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Abhängig von Entgeltminderung</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: Codewert "AAK" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf zukünftige Minderung des Entgelts</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

gem. § 14, Abs.4 UstG verwendet werden.

In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Ein FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.

Beispiele für die Verwendung von Textschlüsseln in DE 4441:

ST1 = Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.

ST2 = Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.

ST3 = Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.

Beispiel: FTX+AAK+1++Es ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabatt- oder Bonusvereinbarungen+DE 'Entgeltminderung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	<b>FTX</b>	O	99	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		ZZZ Gegenseitig vereinbart SUR Lieferantenhinweise
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Freitext, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D		
Freitext	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Konditionssperre oder Gutschriftserteilung mitgeteilt werden.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: Mit "ZZZ" werden Texte dem Belegkopfteil zugeordnet. Mit "SUR" werden Lieferantenhinweise dem Belegkopfteil zugeordnet.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREEIER TEXT:FREE TEXT:FREEIER TEXT+DE'</code> Möglichkeit der Angabe von Freitext</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	<b>FTX</b>	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG <b>Meldeinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Dreicksgeschäft</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel siehe Hinweis unten IGL <b>Innergemeinschaftliche Lieferung</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C108	Text		O		
	4440	Freier Text	an..51	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Abhängig von EU Lieferung

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:  
In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden.

IGL = Innergemeinschaftliche Lieferung.

Beispiel: `FTX+REG+1+IGL::246++DE'`  
Innergemeinschaftliche Lieferung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ABO <b>Referenz des Ausstellers</b>
<b>Rechnungslistennummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Muss						
Mit diesem Segment wird auf die Rechnungsliste referenziert.						
Mit diesem RFF-Segment wird angegeben, in welcher Rechnungsliste sich der aktuelle Beleg befindet. Sofern die Rechnungsliste als EDI-Nachricht erstellt wird, vgl. Nachricht "Rechnungslistensumme" mit BGM, DE 1001 = 393.						
Beispiel: <b>RFF+ABO:4713'</b> Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 4713 enthalten.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Rechnungslistendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Rechnungslistendatum lautet: 01.03.2018						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
15	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CT <b>Vertragsnummer</b>
<b>Abkommensnummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Abkommensnummer referenziert werden, sofern mehrere Abkommen vereinbart sind.  Beispiel: <b>RFF+CT:1'</b> Die Rechnung referenziert auf das Abkommen 1.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
16	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Abkommendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20030301:102'						
Das Datum zum Abkommen lautet: 01.03.2018						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9' Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
18	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Käufer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0815'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	O	1	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Käufer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann  Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.  Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV <b>Rechnungsempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Rechnungsempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann						
Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.						
Beispiel: <b>NAD+IV+4071615192710::9'</b> Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
21	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.                      Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0815'</b>                      Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
22	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer- Identifikationsnummer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Rechnungsempfänger		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	<b>SG2</b>	D	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Lieferanschrift</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Warenempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Warenempfänger-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Warenempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Warenempfänger-Land, codiert</b>	3207	Ländername, Code	an..3	D		
Segmentstatus: Abhängig, siehe Hinweis						
Hinweis: Die Lieferanschrift wird hier nur angegeben, wenn sie für alle Einzelbelege gleich ist, ansonsten wird die GLN des Käufers angegeben.						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

vorhanden ist.

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.

Beispiel: NAD+DP+4089876511111:9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'  
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
24	<b>SG2</b>	D	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0816'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
25	<b>SG2</b>	D	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT <b>Interne Kundennummer</b>
<b>Kundennummer im Lieferantensystem</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kundennummer im Lieferantensystem folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+IT:9988'</b> Die Kundennummer im Lieferantensystem lautet 9988.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
26	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Lieferant/Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113 : :9+ABC123:X:X:X:X' Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
27	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	D	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben			
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig							
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.							
Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111</b> 'Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
28	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferant</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0817'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
29	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	D	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben			
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	FC <b>Steuernummer</b>
<b>Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+FC:07/408/1234/5' Die Steuernummer lautet 07/408/1234/5.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
30	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	D	1	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden. Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden. Beispiel: RFF+VA:DE101010' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	<b>SG2</b>	O	1		NAD-FII-SG3-SG5	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	FW <b>Spediteur</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Spediteur</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann  Der Spediteur kann durch seine GLN identifiziert werden.  Beispiel: <b>NAD+FW+4389876511893::9'</b> Der Spediteur hat die GLN 4389876511893.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
32	<b>SG6</b>	R	1	TAX-MOA		
	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'                      Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 16%.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
33	<b>SG7</b>	R	1	CUX-DTM		
	<b>CUX</b>	M	1	Währungsangaben		
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	C504	Währungsangaben		D		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	O		
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D		
Segmentstatus: Muss						
Das CUX-Segment muß angegeben werden.						
Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.						
Beispiel: CUX+2:EUR:4+3:USD:4+0.90243'						
Der Beleg wurde in EURO fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
34	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug darzustellen.							
Beispiel: PAT+3' Fälligkeitsdatum:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
35	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>DTM</b>	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	13 <b>Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug</b>
<b>Fälligkeit ohne Abzug</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>DE 2005 = 13, Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug, z.B. bei Lastschrifteinzug. (Das Fälligkeitsdatum wird verstanden als Datum der Lastschrifteinreichung bei der ersten Bank)</p> <p>Beispiel: <b>DTM+13:20180315:102'</b> Die Rechnung ist fällig am 15.03.2018</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
36	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe PAT-DTM-PCD-MOA wird nur dann verwendet, wenn es sich um ein Konditionsangebot handelt, das vom Rechnungssteller nicht gekürzt wird. Wenn Skonto bei der Fakturierung gekürzt wird, ist dies in Segmentgruppe 16 darzustellen.</p> <p>Beispiel: PAT+3' Zahlungsbedingung:</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
37	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>DTM</b>	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	12 <b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>
<b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.						
Beispiel: DTM+12:20190412:102' Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2019.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
38	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>PCD</b>	O	1	Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
<b>Skontosatz</b>	5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.						
Beispiel: PCD+12:2.5' 2,5% Skonto werden angeboten						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
39	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>MOA</b>	O	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Skontowert</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		Aktueller Zu-/Abschlagswert
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlagswerten benutzt.						
Beispiel: MOA+8:2.52'						
Skonto beträgt 2,52 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
40	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 2		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird nur dann verwendet, wenn Valuta erteilt wird.							
Beispiel: PAT+3'							
Valuta:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
41	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>DTM</b>	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	209 <b>Valutadatum</b>
<b>Valutadatum</b>		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+209:20190412:102'</b> Valuta bis zum 12.04.2019</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
42	<b>SG16</b> <b>ALC</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
		M	1	Zu- oder Abschlag		
				Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b> C <b>Zuschlag</b>
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
<b>Konditionsart</b>	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	O		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	O		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	D		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschuß Werbekosten (Beleg) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) EAB Skonto Skonto (Beleg) FC Frachtgebühren Fracht (Beleg) IN Versicherung Versicherung (Beleg) MAC Mindermengenzuschlag Mindermengenzuschlag (Beleg) NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütung (Beleg) PC Verpacken Verpacken (Beleg) RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						v. Bonus (Beleg) SH Spezielle Handhabungsdienstl eistungen Preisauszeichnung (Beleg)
<p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muß-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.</p> <p>Beispiel: <code>ALC+A+Absprache++1+DI'</code> Rechnungsrabatt:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
43	<b>SG16</b>	O	9999		ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	<b>SG18</b>	O	1		QTY		
	<b>QTY</b>	M	1		Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	1 Diskrete Menge
<b>Zu-/Abschlagsmenge</b>		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 6411 verfügbar PA Päckchen
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Mengen-Zu-/oder Abschläge in der ALC-Segmentgruppe anzugeben.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+1:152' 152 Stück</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
44	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22			
	<b>SG19</b>	O	1	PCD			
	<b>PCD</b>	M	1	Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
<b>Prozentualer Belegrabatt</b>		5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muß auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.</p> <p>Beispiel: PCD+3:2.75' 2,75%</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
45	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	<b>SG20</b>	O	2	MOA		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 <b>Zuschlags-/Abschlagsbasis</b>
<b>Basisbetrag Belegkondition</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.  Beispiel: <b>MOA+25:108'</b> Basisbetrag = 108 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
46	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22			
	<b>SG20</b>	R	2	MOA			
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag			
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Betrag Belegrabatt</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen.							
Beispiel: MOA+8:2.97' Entspricht 2,97 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	<b>SG21</b>	O	1	RTE		
47	<b>RTE</b>	M	1	Raten-/Satz-/Tarifangaben		
Zur Angabe einer Rate/eines Satzes/eines Tarifs.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C128	Rate/Satz/Tarif		M		
	5419	Rate/Satz/Tarif, Qualifier	an..3	M	*	1 Abschlagsrate 2 Zuschlagsrate
Zu-/Abschlagsrate	5420	Einzelpreis, Wert	n..15	M		Wird zur Identifikation des monetären Wertes benutzt
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	O		Menge für die effektive Rate
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		PCE Stück (GS1-Code) PA Päckchen
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge in Form von Raten darzustellen.						
Beispiel: RTE+1:500:100:PCE'						
Kondition: 500 EURO pro 100 Stück						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22
	<b>SG22</b>	D	5	TAX-MOA
48	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.				

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Zuordnung Kondition:Ust-Satz	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Abhängig, muss dann angegeben werden, wenn die Rechnung mehr als einen Steuersatz enthält.</p> <p>Dieses Segment kennzeichnet, welchem Steuersatz die Zu- und Abschläge zugeordnet sind.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S ' Der Rechnungsrabatt bezieht sich auf den Teil der Rechnung, der 16% Ust unterliegt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
49	<b>LIN</b>	M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
Segmentstatus: Muss						
<p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Summenrechnung an. Der zu fakturierende Beleg wird im RFF-Segment der Segmentgruppe 30 identifiziert.</p> <p>Die Summenrechnung enthält KEINE Artikelangaben. Diese sind in den referenzierten Dokumenten enthalten. Sofern ein solches Dokument mehreren Steuersätzen unterliegt, ist je UST-Satz eine Segmentgruppe 26 zu bilden. Die Segmentstruktur für den weiteren UST-Satz ist identisch, Unterschiede gibt es lediglich bei den Inhalten der MOA und TAX -Segmente, ggf. in der ALC-Gruppe.</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Beispiel: LIN+1' Positionsnummer 1.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
50	<b>ALI</b>	O	5		Zusätzliche Angaben Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O	*	
<b>Konditionssperre (Position)</b>	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O	*	15 <b>Nicht Skontofähig</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird nur zur Anzeige einer Konditionssperre verwendet.						
Beispiel: <b>ALI+++15'</b> Das aktuelle Dokument unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
51	<b>ALI</b>	O	5		Zusätzliche Angaben Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Ursprungsland (Position)	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird nur bei Exportrechnungen verwendet.						
Beispiel: ALI+DE ' Das Herkunftsland ist Deutschland						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
52	<b>ALI</b>	O	5		Zusätzliche Angaben Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O			
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O			
<b>Streckenlieferung (Position)</b>	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O	*	148 <b>Streckengeschäft</b>	
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Kennzeichnung von Streckenrechnungen verwendet.							
Beispiel: <b>ALI+++148'</b> Streckenlieferung							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
53	<b>DTM</b>	R	35		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>DE 2005 = 35, Lieferdatum (-datum/-zeit,) tatsächliches: Datum, zu dem der Lieferant die Waren geliefert hat.</p> <p>Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+35:20180315:102'</b> Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
54	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>DTM</b>	O	35		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	263 <b>Abrechnungszeitraum</b>	
<b>Abrechnungszeitraum (Position)</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Abrechnungszeitraums benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+263:2018102620181029:718'</b> Dieses Beispiel zeigt den Abrechnungszeitraum vom 26. Oktober 2018 bis 29. Oktober 2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
55	<b>FTX</b>	O	99	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ZZZ <b>Gegenseitig vereinbart</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D		
<b>Freitext (Position)</b>	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung des Einzelbelegs verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Nachlieferungen mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREETEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'</code> Möglichkeit der Angabe von Freitext.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG27</b>	R	99		MOA	
56	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 <b>Rechnungsbetrag</b>
<b>Gesamtbetrag des Einzelbelegs</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gesamtbeträgen für den gesamten Einzelbeleg.						
Dieses MOA-Segment enthält den Endbetrag des Einzelbelegs.						
Beispiel: MOA+77:121.99'						
Der Gesamtbetrag ist 121,99 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG27</b>	R	99		MOA	
57	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>
<b>Gesamtpositionsbetrag des Einzelbeleges</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag des Einzelbelegs.						
Beispiel: <b>MOA+79:108.13'</b> Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG27</b>	R	99		MOA	
58	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 <b>Steuerpflichtiger Betrag</b>
<b>Steuerpflichtiger Betrag des Einzelbelegs</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag des Einzelbelegs.						
Beispiel: MOA+125:105.16'						
Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG27</b>	D	99		MOA	
59	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 <b>Gesamtzu-/abschläge</b>
<b>Summe der Zu-/Abschläge (Position)</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.						
Dieses MOA-Segment enthält die Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene des Einzelbelegs.						
Hinweis DE 5004: >>>> Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden <<<<						
Beispiel: MOA+131: -2.97' Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG27</b>	R	99		MOA		
60	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 <b>Steuerbetrag</b>	
<b>Steuerbetrag des Einzelbelegs</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muss							
Dieses MOA-Segment enthält den Steuerbetrag des Einzelbelegs.							
Wichtiger Hinweis:							
Die Summenrechnung enthält KEINE Artikelangaben. Diese sind in den referenzierten Dokumenten enthalten. Sofern ein solches Dokument mehreren Steuersätzen unterliegt, ist je UST-Satz eine Segmentgruppe 26 zu bilden. Die Segmentstruktur für den weiteren UST-Satz ist identisch, Unterschiede gibt es lediglich bei den Inhalten der MOA und TAX -Segmente, ggf. in der ALC-Gruppe.							
Beispiel: <b>MOA+124:16.83'</b>							
Der Umsatzsteuerbetrag des Einzelbelegs ist 16,83 EURO.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG27</b>	O	99		MOA	
61	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	402 <b>Gesamtverkaufswert</b>
<b>Verkaufswert gesamt (Position)</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe des Gesamtverkaufswertes.						
Beispiel: <b>MOA+402:219.78'</b> Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG27</b>	O	99	MOA		
62	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	204 <b>Abschlagsbetrag</b>
<b>Schwundbetrag / Frischware</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe von Schwundbeträgen in Frischwarenbelegen.						
Beispiel: MOA+204:12.99'						
Schwund: 12,99 (Nur Frischware)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG30</b>	D	10	RFF-DTM		
63	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAB Proforma-Rechnungsnummer (Einzelner Liefernachweis)
Liefernachweisnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Diese Segmentgruppe wird benutzt, wenn es sich bei dem Einzelbeleg um einen Liefernachweis handelt.</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Die Segmentgruppe 30 muß genau EINMAL je SG 26 vorkommen.</p> <p>Beispiel: RFF+AAB:4711'</p> <p>Die Positionszeile referenziert auf Liefernachweis 4711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
64	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG30</b>	D	10		RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum Liefernachweis		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+171:20180301:102'</b> Der Beleg ist vom 01.03.2018</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	D	10		RFF-DTM	
65	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferschein</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Mit dieser Segmentgruppe wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Die Segmentgruppe 30 muß genau EINMAL je SG 26 vorkommen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+DQ:4714'</b> Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	D	10		RFF-DTM
66	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum Lieferschein	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R	102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.					
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Der Beleg ist vom 01.03.2018					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	D	10		RFF-DTM
67	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* AAK <b>Liefermeldungsnummer</b>
<b>Liefermeldung</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Mit dieser Segmentgruppe kann auf die Nummer der Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Die Segmentgruppe 30 muß genau EINMAL je SG 26 vorkommen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+AAK:4714'</b> Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
68	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG30</b>	D	10		RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum Liefermeldung		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+171:20180301:102'</b> Der Beleg ist vom 01.03.2018</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG34</b>	D	99	TAX-MOA		
69	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuersatz Einzelbeleg	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Kann weggelassen werden, wenn der Einzelbeleg dem Steuersatz in SG 6 entspricht</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz der Nachricht wurde im Kopfteil angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden hier auf Positionsebene angezeigt.</p> <p><b>Wichtiger Hinweis:</b> Die Summenrechnung enthält KEINE Artikelangaben. Diese sind in den referenzierten Dokumenten enthalten. Sofern ein solches Dokument mehreren Steuersätzen unterliegt, ist je UST-Satz eine Segmentgruppe 26 zu bilden. Die Segmentstruktur für den weiteren UST-Satz ist identisch, Unterschiede gibt es lediglich bei den Inhalten der MOA und TAX -Segmente, ggf. in der ALC-Gruppe.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::16+S' Der Einzelbeleg unterliegt 16% Ust.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
70	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG35</b>	O	99	NAD-SG36		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Lieferanschrift (Position)</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Warenempfänger-Name 1 (Position)</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Name 2 (Position)</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Warenempfänger-Name 3 (Position)</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Warenempfänger-Straße (Position)</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Ort (Position)</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
<b>Warenempfänger-Postleitzahl (Position)</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Warenempfänger-Land, codiert (Position)</b>	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		
<b>Segmentstatus: Abhängig</b>						
Die Lieferanschrift wird hier nur angegeben, wenn keine Angabe im Kopfteil der Summenrechnung						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

enthalten ist.

Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.

DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.

Beispiel: NAD+DP+4089876511111:9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'  
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
71	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47			
	<b>SG35</b>	O	99	NAD-SG36			
	<b>SG36</b>	O	5	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift (Position)</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0816'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG35</b>	O	99	NAD-SG36		
	<b>SG36</b>	O	5	RFF		
72	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT <b>Interne Kundennummer</b>
<b>Kundennummer im Lieferantensystem (Position)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kundennummer im Lieferantensystem folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+IT:9988'</b> Die Kundennummer im Lieferantensystem lautet 9988.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
73	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG35</b>	O	99		NAD-SG36		
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	FW <b>Spediteur</b>
		C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Spediteur (Position)</b>		3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
		1131	Codeliste, Code	an..17	N		
		3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann  Der Spediteur kann durch seine GLN identifiziert werden.  Beispiel: <b>NAD+FW+4389876511893::9'</b> Der Spediteur hat die GLN 4389876511893.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
74	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG39</b>	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b> C <b>Zuschlag</b>
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
<b>Konditionsart (Einzelbeleg)</b>	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	O		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	O		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	D		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschuß Werbekosten (Beleg) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) EAB Skonto Skonto (Beleg) MAC Mindermengenzuschlag Mindermengenzuschlag (Beleg) NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütung (Beleg) RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S. v. Bonus (Beleg) SH Spezielle Handhabungsdienstleistungen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Preisauszeichnung (Beleg)
Segmentgruppenstatus: Kann  Je Einzelbelegkondition wird eine SG 39 erstellt. Die hier dargestellten Konditionen werden zusätzlich zu den Artikelkonditionen im Einzelbeleg gewährt.  Beispiel: ALC+A+Absprache++1+DI' Einzelbelegrabatt:						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG39</b>	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	<b>SG40</b>	O	1	QTY
75	<b>QTY</b>	M	1	Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	1 Diskrete Menge
Mengen-Rabattbasis	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 6411 verfügbar PA Päckchen

Segmentstatus: Kann

Das QTY-Segment in der ALC-Gruppe wird zur Angabe spezieller Mengen verwendet, für die Rabatte gewährt werden.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+1:12'  
Mengenrabatt 12 Stück

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44	
	<b>SG41</b>	O	1		PCD	
76	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
Prozentsatz Einzelbeleg-Kondition	5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muß auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.</p> <p>Beispiel: PCD+3:0.75' 0,75%</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	<b>SG42</b>	O	2		MOA
77	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Betrag Einzelbeleg-Kondition</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen.					
Beispiel: MOA+8:1.65'					
Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44	
	<b>SG42</b>	O	2		MOA	
78	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/Abschlagsbasis
Zuschlags-/Abschlagsbasis Einzelbeleg-Kondition	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.						
Beispiel: MOA+25:220' Basisbetrag: 220 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil mit Einzelbeleg

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG39</b>	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
	<b>SG43</b>	O	1	RTE		
79	<b>RTE</b>	M	1	Raten-/Satz-/Tarifangaben Zur Angabe einer Rate/eines Satzes/eines Tarifs.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C128	Rate/Satz/Tarif		M		
	5419	Rate/Satz/Tarif, Qualifier	an..3	M	*	1 Abschlagsrate 2 Zuschlagsrate
Zu-/Abschlagsrate (Position)	5420	Einzelpreis, Wert	n..15	M		Wird zur Identifikation des monetären Wertes benutzt
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	O		Menge für die effektive Rate
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		PA Päckchen PCE Stück (GS1-Code)
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge in Form von Raten darzustellen.						
Beispiel: RTE+1:1.25:100:PCE' Kondition: 1,25 EURO pro 100 Stück						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

**Summen-Teil**  
**Summen-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
80	<b>UNS</b>	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment	
Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.						
Beispiel: UNS+S'						
Trennung von Positions- und Summenteil						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
81	<b>SG50</b>	M	1	MOA-SG51		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 <b>Rechnungsbetrag</b>
<b>Gesamtbetrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gesamtbeträgen für die gesamte Rechnung.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Endbetrag der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+77:121.99'</b>                      Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
82	<b>SG50</b>	M	1	MOA-SG51		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>
<b>Gesamtpositionsbetrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag aller Einzelbelege.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+79:108.13'</b> Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
83	<b>SG50</b>	M	1		MOA-SG51	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 <b>Steuerpflichtiger Betrag</b>
<b>Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+125:105.16'</b>                      Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
84	<b>SG50</b>	D	1	MOA-SG51		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 <b>Gesamtzu-/ abschläge</b>
<b>Summe der Zu-/Abschläge</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.						
Dieses MOA-Segment enthält die Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene der Rechnung.						
Hinweis DE 5004: >>>> Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden <<<<						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: MOA+131: -2.97' Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
85	<b>SG50</b>	M	1		MOA-SG51	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 <b>Steuerbetrag</b>
<b>Gesamtsteuerbetrag der Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe aller Steuerbeträge der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+124:16.83'</b>                      Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
86	<b>SG50</b>	O	1		MOA-SG51	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	402 <b>Gesamtverkaufswert</b>
<b>Verkaufswert gesamt</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe des Gesamtverkaufswertes. Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung". Beispiel: <b>MOA+402:219.78'</b> Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
87	<b>SG52</b>	D	10	TAX-MOA		
	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührentyp, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Enthält die Rechnung mehrere Mehrwertsteuersätze, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz in der Rechnung wird die Segmentgruppe 52 NICHT erstellt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::16+S' Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 16% Ust:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
88	<b>SG52</b>	D	10	TAX-MOA		
	<b>MOA</b>	R	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>
<b>Summe der Positionswerte je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Gesamtpositionsbetrages benutzt.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+79:108.13'</b> Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
89	<b>SG52</b>	D	10	TAX-MOA		
	<b>MOA</b>	R	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 <b>Steuerbetrag</b>
<b>Steuerbetrag je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe des Steuerbetrages benutzt.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: <b>MOA+124:16.83'</b>						
Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
90	<b>SG52</b>	D	10	TAX-MOA		
	<b>MOA</b>	R	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 <b>Steuerpflichtiger Betrag</b>
<b>Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag/UST-Satz der Rechnung.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: <b>MOA+125:105.16'</b> Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
91	<b>SG52</b>	D	10	TAX-MOA		
	<b>MOA</b>	D	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 <b>Gesamtzu-/abschläge</b>
<b>Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene/UST-Satz der Rechnung.</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+131: -2.97'</b>                      Die Summe der Rechnungsrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Nachrichtenende

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
92	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M			
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+90+ME000001' Die Nachricht enthält 87 Segmente.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
93	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.

## Verwendete Codes

---

<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).

## Verwendete Codes

---

<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN011	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
INVOIC	Rechnung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.
<b>0081</b>	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
<b>1001</b>	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
380	Handelsrechnung Dokument/Nachricht, mit dem/der die Zahlung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen entsprechend den zwischen Verkäufer und Käufer vereinbarten Bedingungen angefordert wird.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.

## Verwendete Codes

---

<b>1131</b>	Codeliste, Code   Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.  Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

## Verwendete Codes

---

166	<p>Sozialversicherungsidentifikation</p> <p>Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1-Code)</p> <p>Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1-Code)</p> <p>Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1-Code)</p> <p>Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1-Code)</p> <p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Europeen au transport international dangereux).</p>
BR	<p>Markenname (GS1-Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1-Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1-Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1-Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1-Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1-Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>

## Verwendete Codes

---

OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1-Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1-Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1-Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS Empfehlung für Standard Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1-Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1-Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1-Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1-Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1-Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1-Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1-Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1-Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1-Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.

## Verwendete Codes

X14	Frei Formatiert (GS1-Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1-Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1-Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1-Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1-Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsauflagen für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1-Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1-Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1-Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff

## Verwendete Codes

X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1-Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1-Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1-Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1-Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1-Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1-Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1-Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1-Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1-Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1-Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1-Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1-Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1-Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.

## Verwendete Codes

---

X44	<p>Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.</p>
X45	<p>Bildschirmauflösung (GS1-Code)</p> <p>Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.</p>
X46	<p>Ausrichtung: Reihenfolge (GS1-Code)</p> <p>Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.</p>
X47	<p>Ausrichtung: Art (GS1-Code)</p> <p>Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.</p>
X48	<p>Energieverbrauch: Klassencode (GS1-Code)</p> <p>Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X49	<p>Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1-Code)</p> <p>Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X50	<p>Energieverbrauch: Subklasse (GS1-Code)</p> <p>Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.</p>
X51	<p>Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1-Code)</p> <p>Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.</p>
X52	<p>Bestätigungs-Status-Code (GS1-Code)</p> <p>Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p>
X53	<p>Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code)</p> <p>Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p>
X54	<p>Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code)</p> <p>Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.</p>
X55	<p>Korrekturmaßnahme (GS1-Code)</p> <p>Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.</p>
X56	<p>Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1-Code)</p> <p>Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.</p>
X57	<p>Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code)</p> <p>Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>

## Verwendete Codes

---

X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAB	Proforma-Rechnungsnummer [1088] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Proforma-Rechnung vergeben hat.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

## Verwendete Codes

---

GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
<b>1225</b>	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
7	Duplikat Die Nachricht ist ein Duplikat einer vorherigen Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
<b>1227</b>	Kalkulations-Folge, Code Code zur Angabe einer Kalkulationsreihenfolge.
1	Erste Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der ersten Kalkulationsstufe.
2	Zweite Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der zweiten Kalkulationsstufe.
3	Dritte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der dritten Kalkulationsstufe.
4	Vierte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der vierten Kalkulationsstufe.
5	Fünfte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der fünften Kalkulationsstufe.
6	Sechste Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der sechsten Kalkulationsstufe.
7	Siebte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der siebten Kalkulationsstufe.

## Verwendete Codes

---

8	Achte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der achten Kalkulationsstufe.
9	Neunte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der neunten Kalkulationsstufe.
<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
263	Abrechnungszeitraum Periode, für die eine Rechnung ausgestellt wird.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.

## Verwendete Codes

107	TTT	Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

## Verwendete Codes

---

715	JJWW-JJWW	Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM	Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr	Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat	Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche	Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag	Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde	Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute	Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester	Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat	Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1-Code)	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
<b>2475</b>	Zahlungsbezugstermin, Code	Code für einen Zeitpunkt.

## Verwendete Codes

---

1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.
3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.
5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.
6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.
9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.
52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.

## Verwendete Codes

---

66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.
68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.
69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.
70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.
79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1-Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1-Code)
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.

## Verwendete Codes

FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.

## Verwendete Codes

---

28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.

## Verwendete Codes

---

131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.

## Verwendete Codes

---

316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1-Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1-Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1-Code)
X5	IT, Ufficio IVA (GS1-Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1-Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3207</b>	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.

## Verwendete Codes

---

DE	Deutschland
<b>3239</b>	Ursprungsland, Code Code für das Ursprungsland.
AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan
AG	Antigua und Barbuda
AI	Anguilla
AL	Albanien
AM	Armenien
AO	Angola
AQ	Antarktis
AR	Argentinien
AS	Amerikanisch-Samoa
AT	Österreich
AU	Australien
AW	Aruba
AX	Ålandinseln
AZ	Aserbaidshan
BA	Bosnien-Herzegowina
BB	Barbados
BD	Bangladesch
BE	Belgien
BF	Burkina Faso
BG	Bulgarien
BH	Bahrain
BI	Burundi
BJ	Benin
BL	St. Barthélemy
BM	Bermuda
BN	Brunei Darussalam
BO	Bolivien, Plurinationaler Staat
BQ	Bonaire, St. Eustatius und Saba

**Verwendete Codes**

---

BR	Brasilien
BS	Bahamas
BT	Bhutan
BV	Bouvetinsel
BW	Botsuana
BY	Belarus
BZ	Belize
CA	Kanada
CC	Kokosinseln (Keeling)
CD	Kongo, Demokratische Republik
CF	Zentralafrikanische Republik
CG	Kongo
CH	Schweiz
CI	Côte d'Ivoire
CK	Cookinseln
CL	Chile
CM	Kamerun
CN	China
CO	Kolumbien
CR	Costa Rica
CU	Kuba
CV	Cabo Verde
CW	Curaçao
CX	Weihnachtsinsel
CY	Zypern
CZ	Tschechien
DE	Deutschland
DJ	Dschibuti
DK	Dänemark
DM	Dominica
DO	Dominikanische Republik
DZ	Algerien
EC	Ecuador

**Verwendete Codes**

---

EE	Estland
EG	Ägypten
EH	Westsahara
ER	Eritrea
ES	Spanien
ET	Äthiopien
FI	Finnland
FJ	Fidschi
FK	Falklandinseln (Malwinen)
FM	Mikronesien, Föderierte Staaten von
FO	Färöer
FR	Frankreich
GA	Gabun
GB	Vereinigtes Königreich
GD	Grenada
GE	Georgien
GF	Französisch-Guayana
GG	Guernsey
GH	Ghana
GI	Gibraltar
GL	Grönland
GM	Gambia
GN	Guinea
GP	Guadeloupe
GQ	Äquatorialguinea
GR	Griechenland
GS	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln
GT	Guatemala
GU	Guam
GW	Guinea-Bissau
GY	Guyana
HK	Hongkong
HM	Heard und die McDonalbinseln

**Verwendete Codes**

HN	Honduras
HR	Kroatien
HT	Haiti
HU	Ungarn
ID	Indonesien
IE	Irland
IL	Israel
IM	Insel Man
IN	Indien
IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean
IQ	Irak
IR	Iran, Islamische Republik
IS	Island
IT	Italien
JE	Jersey
JM	Jamaika
JO	Jordanien
JP	Japan
KE	Kenia
KG	Kirgisistan
KH	Kambodscha
KI	Kiribati
KM	Komoren
KN	St. Kitts und Nevis
KP	Korea, Demokratische Volksrepublik
KR	Korea, Republik
KW	Kuwait
KY	Kaymaninseln
KZ	Kasachstan
LA	Laos, Demokratische Volksrepublik
LB	Libanon
LC	St. Lucia
LI	Liechtenstein

**Verwendete Codes**

---

LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LT	Litauen
LU	Luxemburg
LV	Lettland
LY	Libyen
MA	Marokko
MC	Monaco
MD	Moldau, Republik
ME	Montenegro
MF	St. Martin (französischer Teil)
MG	Madagaskar
MH	Marshallinseln
MK	Mazedonien, die ehemalige jugoslawische Republik
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolei
MO	Macau
MP	Marianen, Nördliche
MQ	Martinique
MR	Mauretanien
MS	Montserrat
MT	Malta
MU	Mauritius
MV	Malediven
MW	Malawi
MX	Mexiko
MY	Malaysia
MZ	Mosambik
NA	Namibia
NC	Neukaledonien
NE	Niger

**Verwendete Codes**

NF	Norfolkinsel
NG	Nigeria
NI	Nicaragua
NL	Niederlande
NO	Norwegen
NP	Nepal
NR	Nauru
NU	Niue
NZ	Neuseeland
OM	Oman
PA	Panama
PE	Peru
PF	Französisch-Polynesien
PG	Papua-Neuguinea
PH	Philippinen
PK	Pakistan
PL	Polen
PM	St. Pierre und Miquelon
PN	Pitcairninnseln
PR	Puerto Rico
PS	Palestine, State of AT, CH, DE: Es gibt keinen deutschen Ländernamen (weder Kurzbezeichnung noch amtliche Vollform) für diesen Eintrag. DE: Die Bundesrepublik Deutschland erkennt einen palästinensischen Staat nicht an.
PT	Portugal
PW	Palau
PY	Paraguay
QA	Katar
RE	Réunion
RO	Rumänien
RS	Serbien
RU	Russische Föderation
RW	Ruanda
SA	Saudi-Arabien

**Verwendete Codes**

---

SB	Salomonen
SC	Seychellen
SD	Sudan
SE	Schweden
SG	Singapur
SH	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
SI	Slowenien
SJ	Svalbard und Jan Mayen
SK	Slowakei
SL	Sierra Leone
SM	San Marino
SN	Senegal
SO	Somalia
SR	Suriname
SS	Südsudan
ST	Sao Tomé und Príncipe
SV	El Salvador
SX	St. Martin (niederländischer Teil)
SY	Syrien, Arabische Republik
SZ	Eswatini
TC	Turks- und Caicosinseln
TD	Tschad
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete
TG	Togo
TH	Thailand
TJ	Tadschikistan
TK	Tokelau
TL	Timor-Leste
TM	Turkmenistan
TN	Tunesien
TO	Tonga
TR	Türkei
TT	Trinidad und Tobago

## Verwendete Codes

TV	Tuvalu
TW	Taiwan
TZ	Tansania, Vereinigte Republik
UA	Ukraine
UG	Uganda
UM	Amerikanische Überseeinseln, Kleinere
US	Vereinigte Staaten
UY	Uruguay
UZ	Usbekistan
VA	Heiliger Stuhl (Vatikanstadt)
VC	St. Vincent und die Grenadinen
VE	Venezuela, Bolivarische Republik
VG	Britische Jungferninseln
VI	Amerikanische Jungferninseln
VN	Vietnam
VU	Vanuatu
WF	Wallis und Futuna
WS	Samoa
YE	Jemen
YT	Mayotte
ZA	Südafrika
ZM	Sambia
ZW	Simbabwe

---

### **3453** Sprachename, Code Code für einen Sprachennamen.

AA	Afar
aa	Afar
AB	Abchasisch
ab	Abchasisch
AE	Avestisch
ae	Avestisch
AF	Afrikaans
af	Afrikaans

**Verwendete Codes**

---

AK	Akan
ak	Akan
AM	Amharisch
am	Amharisch
AN	Aragonesisch
an	Aragonesisch
AR	Arabisch
ar	Arabisch
AS	Assamesisch
as	Assamesisch
AV	Awarisch
av	Awarisch
AY	Aymara
ay	Aymara
AZ	Aserbaidsschanisch
az	Aserbaidsschanisch
BA	Baschkirisch
ba	Baschkirisch
BE	Belorussisch (Weißrussisch)
be	Belorussisch (Weißrussisch)
BG	Bulgarisch
bg	Bulgarisch
BH	Biharisch
bh	Biharisch
BI	Bislama
bi	Bislama
BM	Bambara
bm	Bambara
BN	Bengalisch
bn	Bengalisch
BO	Tibetisch
bo	Tibetisch
BR	Bretonisch

**Verwendete Codes**

---

br	Bretonisch
BS	Bosnisch
bs	Bosnisch
CA	Katalanisch
ca	Katalanisch
CE	Tschetschenisch
ce	Tschetschenisch
CH	Chamorro
ch	Chamorro
CO	Korsisch
co	Korsisch
CR	Cree
cr	Cree
CS	Tschechisch
cs	Tschechisch
CU	Altkirchenslawisch
cu	Altkirchenslawisch
CV	Tschuwaschisch
cv	Tschuwaschisch
CY	Walisisch
cy	Walisisch
DA	Dänisch
da	Dänisch
DE	Deutsch
de	Deutsch
DV	Maledivisch
dv	Maledivisch
DZ	Dzongkha
dz	Dzongkha
EE	Ewe
ee	Ewe
EL	Neugriechisch
el	Neugriechisch

**Verwendete Codes**

---

EN	Englisch
en	Englisch
EO	Esperanto
eo	Esperanto
ES	Spanisch
es	Spanisch
ET	Estnisch
et	Estnisch
EU	Baskisch
eu	Baskisch
FA	Persisch
fa	Persisch
FF	Fulfulde
ff	Fulfulde
FI	Finnisch
fi	Finnisch
FJ	Fidschianisch
fj	Fidschianisch
FO	Färöisch
fo	Färöisch
FR	Französisch
fr	Französisch
FY	Westfriesisch
fy	Westfriesisch
GA	Irish
ga	Irish
GD	Schottisch-Gälisch
gd	Schottisch-Gälisch
GL	Galicisch
gl	Galicisch
GN	Guarani
gn	Guarani
GU	Gujarati

**Verwendete Codes**

---

gu	Gujarati
GV	Manx-Gälisch
gv	Manx-Gälisch
HA	Hausa
ha	Hausa
HE	Hebräisch
he	Hebräisch
HI	Hindi
hi	Hindi
HO	Hiri Motu
ho	Hiri Motu
HR	Kroatisch
hr	Kroatisch
HT	Haitianisch
ht	Haitianisch
HU	Ungarisch
hu	Ungarisch
HY	Armenisch
hy	Armenisch
HZ	Herero
hz	Herero
IA	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ia	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ID	Indonesisch
id	Indonesisch
IE	Interlingue
ie	Interlingue
IG	Igbo
ig	Igbo
II	Nuosu
ii	Nuosu
IK	Inupiak
ik	Inupiak

**Verwendete Codes**

---

IO	Ido
io	Ido
IS	Isländisch
is	Isländisch
IT	Italienisch
it	Italienisch
IU	Inuktitut
iu	Inuktitut
JA	Japanisch
ja	Japanisch
JV	Javanisch
jv	Javanisch
KA	Georgisch
ka	Georgisch
KG	Kikongo
kg	Kikongo
KI	Kikuyu
ki	Kikuyu
KJ	Kwanyama
kj	Kwanyama
KK	Kasachisch
kk	Kasachisch
KL	Grönländisch
kl	Grönländisch
KM	Zentral-Khmer
km	Zentral-Khmer
KN	Kannada
kn	Kannada
KO	Koreanisch
ko	Koreanisch
KR	Kanuri
kr	Kanuri
KS	Kashmiri

**Verwendete Codes**

---

ks	Kashmiri
KU	Kurdisch
ku	Kurdisch
KV	Komi
kv	Komi
KW	Kornisch
kw	Kornisch
KY	Kirgisisch
ky	Kirgisisch
LA	Lateinisch
la	Lateinisch
LB	Luxemburgisch
lb	Luxemburgisch
LG	Luganda
lg	Luganda
LI	Limburgisch
li	Limburgisch
LN	Lingala
ln	Lingala
LO	Laotisch
lo	Laotisch
LT	Litauisch
lt	Litauisch
LU	Luba-Katanga
lu	Luba-Katanga
LV	Lettisch
lv	Lettisch
MG	Madagassisch
mg	Madagassisch
MH	Marshallesisch
mh	Marshallesisch
MI	Maori
mi	Maori

**Verwendete Codes**

---

MK	Mazedonisch
mk	Mazedonisch
ML	Malajalam
ml	Malayalam
MN	Mongolisch
mn	Mongolisch
MO	Moldavisch
mo	Moldavisch
MR	Marathi
mr	Marathi
MS	Malaiisch
ms	Malaiisch
MT	Maltesisch
mt	Maltesisch
MY	Birmanisch
my	Birmanisch
NA	Nauruisch
na	Nauruisch
NB	Bokmål-Norwegisch
nb	Bokmål-Norwegisch
ND	Nord-Ndebele
nd	Nord-Ndebele
NE	Nepalesisch
ne	Nepalesisch
NG	Ndonga
ng	Ndonga
NL	Niederländisch
nl	Niederländisch
NN	Nynorsk-Norwegisch
nn	Nynorsk-Norwegisch
NO	Norwegisch
no	Norwegisch
NR	Süd-Ndebele

**Verwendete Codes**

---

nr	Süd-Ndebele
NV	Navajo
nv	Navajo
NY	Chichewa
ny	Chichewa
OC	Okzitanisch
oc	Okzitanisch
OJ	Ojibwa
oj	Ojibwa
OM	Oromo
om	Oromo
OR	Oriya
or	Oriya
OS	Ossetisch
os	Ossetisch
PA	Pandschabi
pa	Pandschabi
PI	Pali
pi	Pali
PL	Polnisch
pl	Polnisch
PS	Paschtu
ps	Paschtu
PT	Portugiesisch
pt	Portugiesisch
QU	Quechua
qu	Quechua
RM	Rätoromanisch
rm	Rätoromanisch
RN	Kirundi
rn	Kirundi
RO	Rumänisch
ro	Rumänisch

**Verwendete Codes**

---

RU	Russisch
ru	Russisch
RW	Kinyarwanda
rw	Kinyarwanda
SA	Sanskrit
sa	Sanskrit
SC	Sardisch
sc	Sardisch
SD	Sindhi
sd	Sindhi
SE	Nordsamisch
se	Nordsamisch
SG	Sango
sg	Sango
SI	Singhalesisch
si	Singhalesisch
SK	Slowakisch
sk	Slowakisch
SL	Slowenisch
sl	Slowenisch
SM	Samoanisch
sm	Samoanisch
SN	Shona
sn	Shona
SO	Somali
so	Somali
SQ	Albanisch
sq	Albanisch
SR	Serbisch
sr	Serbisch
SS	Swasi
ss	Swasi
ST	Süd-Sotho

**Verwendete Codes**

---

st	Süd-Sotho
SU	Sudanesisch
su	Sudanesisch
SV	Schwedisch
sv	Schwedisch
SW	Suaheli
sw	Suaheli
TA	Tamilisch
ta	Tamilisch
TE	Telugu
te	Telugu
TG	Tadschikisch
tg	Tadschikisch
TH	Thailändisch
th	Thailändisch
TI	Tigrinya
ti	Tigrinya
TK	Turkmenisch
tk	Turkmenisch
TL	Tagalog
tl	Tagalog
TN	Tswana
tn	Tswana
TO	Tongaisch
to	Tongaisch
TR	Türkisch
tr	Türkisch
TS	Tsonga
ts	Tsonga
TT	Tatarisch
tt	Tatarisch
TW	Twi
tw	Twi

**Verwendete Codes**

---

TY	Tahitianisch
ty	Tahitianisch
UG	Uigurisch
ug	Uigurisch
UK	Ukrainisch
uk	Ukrainisch
UR	Urdu
ur	Urdu
UZ	Usbekisch
uz	Usbekisch
VE	Venda
ve	Venda
VI	Vietnamesisch
vi	Vietnamesisch
VO	Volapük
vo	Volapük
WA	Wallonisch
wa	Wallonisch
WO	Wolof
wo	Wolof
XH	Xhosa
xh	Xhosa
YI	Jiddisch
yi	Jiddisch
YO	Yoruba
yo	Yoruba
ZA	Zhuang
za	Zhuang
ZH	Chinesisch
zh	Chinesisch
ZU	Zulu
zu	Zulu

## Verwendete Codes

---

<b>4183</b>	Sonderkondition, Code Code für eine Sonderkondition.
15	Nicht Skontofähig Die betreffende Position ist nicht für Skontoberechnung anwendbar.
148	Streckengeschäft Die Güter sollen direkt an die Abverkaufsstelle geliefert werden und nicht über ein Verteilzentrum oder ein Lager. (Streckenlieferung)
<b>4277</b>	Zahlungsbedingungen, Identifikation Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.
1	Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden.
2	Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden.
3	Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden.
4	Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden.
5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1-Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert.
<b>4279</b>	Zahlungsbedingung, Qualifier Qualifier für die Zahlungsbedingungen.
3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
<b>4441</b>	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.
IGL	Innergemeinschaftliche Lieferung Die Rechnung bezieht sich auf eine innergemeinschaftliche Lieferung.

## Verwendete Codes

---

ST1	Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.
ST2	Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.
ST3	Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
<b>4451</b>	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
1E	Adresse für zusätzliche Produktinformationen (GS1-Code) Adresse, wo zusätzliche Produktinformationen gefunden werden können.
2E	Mehrwertsteuerbefreiung (GS1 Temporary Code) Mehrwertsteuerbefreiungsgrund im Klartext.GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAQ.
AAA	Warenbeschreibung [7002] Klarschriftbeschreibung der Beschaffenheit von Waren, ausreichend zu ihrer Identifikation für Banken, Zoll, statistische oder Transportzwecke unter Vermeidung von unwesentlichen Details.
AAB	Zahlungsbedingungen [4276] Bedingungen einer Zahlung zwischen den Partnern eines Geschäftsvorfalles.
AAC	Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern Zusätzliche Information betreffend gefährlicher Güter.
AAD	Gefährliche Güter, technischer Name Eigename der Sendung, ergänzt, so weit notwendig, mit dem korrekten technischen Namen, durch den eine gefährliche Substanz oder ein gefährlicher Artikel korrekt identifiziert werden kann oder der ausreichend informiert, um eine Referenz auf allgemein verfügbare Literatur zu ermöglichen.
AAG	Partneranweisungen Zeigt an, daß das Segment Anweisungen enthält, die an den identifizierten Partner weiterzuleiten sind.
AAI	Allgemeine Information Der Text enthält allgemeine Informationen.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
AAM	Wiederverwendungseinschränkung der Ladungsträger Technische oder wirtschaftliche Gründe, warum ein Teil der Ladungsträger nach der Beendigung des aktuellen Transports nicht wiederverwendet werden darf.
AAN	Handhabungseinschränkung Einschränkungen der Handhabung aufgrund von technischen Merkmalen von Teilen der Ladungsträger oder der Beschaffenheit von Materialien.

## Verwendete Codes

---

AAO	Fehler Beschreibung (Freitext) Fehler, der im Freitextformat beschrieben ist.
AAR	Lieferbedingungen (4053) Freier Text der Lieferbedingungen, die nicht in den INCOTERMS definiert sind. Falls INCOTERMS gepflegt werden, sollte Datenelement 4053 verwendet werden.
AAW	Akkreditivinformation Informationen betreffend Akkreditive.
AAZ	Zusätzliche Exportinformation Der Text enthält zusätzliche Exportinformationen.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
ABU	Zusätzliche Zeitverschiebung für Zahlungen Zusätzliche Frist bezüglich verschobener Zahlungen.
ACB	Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen.
ACD	Begründung Begründung für eine Anfrage oder Antwort.
ACE	Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war.
ACF	Zusätzliche Eigenschaftsinformationen Der Text bezieht sich auf zusätzliche Merkmale, die anderswo nicht angegeben sind.
ACL	Qualitätsangaben Eine Angabe über die Qualität eines Objekts.
ADK	Werbeinformation Die Text enthält Informationen zu Verkaufsförderungsmaßnahmen.
ADL	Zählerzustand Beschreibung des Zustands eines Zählers.
ADM	Zählerstandinformation Information zu einem speziellen Zählerstand.

## Verwendete Codes

---

ADS	Information zu einem Buchungsposten (SWIFT-Code) Informationen bezüglich eines Buchungspostens. GS1 Beschreibung: Information, die auf eine Position verweist, die auf einem Finanzkonto verbucht wird.
AEI	Gebrauchsanweisungen für den Anwender Anweisungen, die dem Anwender anhand gegeben werden.
AFF	Struktur einer Chargennummer Beschreibung der Stuktur eines Chargencodes.
AFG	Produktanwendung Grundsätzliche Beschreibung der Anwendung eines Produkts.
AGW	Lokation Beschreibung einer Lokation
AGZ	Marketingaktivitäten Informationen über Marketingaktivitäten.
AIP	Frage Eine Frage in freiem Text.
AIQ	Partnerstammdaten Freitextinformation über einen Partner.
AIX	Garantiebedingungen Text, der die Garantiebedingungen zu einem Produkt oder einer Dienstleistung beschreibt.
ALL	Alle Dokumente Der Hinweis gilt für alle Dokumente.
BAI	Adresse für zusätzliche Produktinformationen Adresse, an der zusätzliche Informationen zum Produkt gefunden werden können.
BAJ	Informationen zum Versandhinweis, gedruckt Angabe von Freitextinformationen, die auf einem Lieferschein auszudrucken sind.
BAK	Bemerkungen zu fehlenden Waren. Bemerkungen zu fehlenden Waren.
BAL	Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung.
BAM	Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln.
BAN	Informationen zu Unterposition Hinweis enthält Informationen zu Unterpositionsdaten.

## Verwendete Codes

BAO	Informationen zu einem Test Informationen zu einem Test
BAP	Externer Link Der externe Link zu einem digitalen Dokument (z. B. URL)
BAQ	Grund für Mehrwertsteuerbefreiung. Der Grund für die Mehrwertsteuerbefreiung.
BLR	Transportdokumenthinweise Hinweise, die die komplette Sendung betreffen, die auf das Konnossement gedruckt werden müssen.
BLV	B2C Marketinginformation für Konsumenten, kurze Beschreibung Kurze Beschreibung eines Produktes/einer Dienstleistung aus Marketinggründen für Konsumenten.
BLW	B2B Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Handelspartner.
BLX	B2C Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Konsumenten, lange Beschreibung.
BLY	Inhaltsstoffe Informationen über Inhaltskomponenten des Produkts. Beispiel: FTX+ING+1+ +Tomatensauce (54%), Wasser, Zwiebeln (9%), Sonnenblumenöl FTX+ING+1+ +(kalt gepresst, ungehärtet, unkultiviert) (10%), Maissirup (2%), Sojaprotein (12%) .....:DE'
CHG	Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen.
CIP	Anweisung für Import-Zollerklärung Jegliche codierten oder Klartextinformationen, die zwischen Kunde und Frachtführer bezüglich der Warendeclaration vereinbart wurden.
CLR	Beladungshinweise Anweisungen für die Beladung der Container.
CUS	Information zur Zollerklärung Die Mitteilung enthält Informationen zur Zollerklärung.
DAR	Beschädigungshinweis Hinweis auf eine Beschädigung der Fracht.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.
DIN	Lieferanweisung Anweisungen bezüglich der Lieferung des Frachtgutes.

## Verwendete Codes

DSI	Auf der Liefermeldung abdruckende Information (GS1-Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll.
DUT	Gebührenanzeige Der Text enthält eine Aussage zu einer Gebührenanzeige.
GEN	Gesamtübermittlung Die Mitteilung ist allgemein gehalten, sie betrifft das gesamte Übermittlungssegment.
HAN	Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten.
HAZ	Mitteilung über Gefahren Informationen bezüglich Gefahren.
IIN	Versicherungsanweisungen Anweisungen zur Frachtversicherung.
INS	Versicherungsinformationen Die Mitteilung enthält Versicherungsinformationen.
INV	Anweisung für Rechnungsstellung Die Mitteilung enthält Anweisungen für die Rechnungserstellung.
ITS	Testanweisung Anweisungen bezüglich des Testens, das notwendig ist, um die Positionen der Transaktion auszuführen.
LIN	Position Die Mitteilung enthält Informationen zur Position.
LOI	Ladeanweisung Anweisungen, in denen angegeben wird, wo die Packstücke oder Container auf die Transportmittel geladen werden müssen.
MIS	Hinweise zu fehlenden Gütern (GS1-Code) Hinweis auf fehlende Ware.
MKS	Zusätzliche Informationen für Markierungen oder Nummerierungen Zusätzliche Informationen bezüglich Markierungen und Nummerierungen.
NAI	Ablehnungsinformationen (GS1-Code) Information, die auf die Ablehnung einer Bestellung, von Waren oder einer Sendung verweist.
ORI	Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält.
OSI	Andere Serviceinformationen Vom Sender angegebene allgemeine Textinformationen mit allgemeinen oder bestimmten Werten.

## Verwendete Codes

PAC	Verpackungs-/Markierungsinformation Informationen über die Verpackung und/oder Markierung von Waren.
PAY	Information über Verbindlichkeiten Die Mitteilung enthält Kreditoreninformationen.
PKG	Verpackungsinformationen Die Mitteilung enthält Verpackungsinformationen. GS1 Beschreibung: Die Mitteilung enthält Verpackungsanweisungen.
PMD	Zahlungseinzelheiten/Überweisungsinformation Der Freitext enthält Zahlungseinzelheiten.
PMT	Zahlungsinformation Die Mitteilung enthält Zahlungsinformationen.
PRD	Produktinformation Der Text enthält Produktinformationen.
PRF	Preiskalkulationsschema Zusätzliche Information zur Preisfindung, die benutzt wird, um den Positionspreis zu berechnen.
PRI	Prioritätsinformation Die Mitteilung enthält Prioritätsinformationen.
PUR	Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen.
QQD	Qualitätsanforderungen/-ansprüche Spezifikation der Qualitäts-/Ausstattungserwartungen oder Standards, denen die Position entsprechen muß.
QUT	Angebotsanweisung/-information Die Mitteilung enthält Angebotsinformationen.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.
RET	Information über eine Rücksendung an den Ursprung Freitext-Information auf einem IATA-Luftfrachtbrief zur Angabe, daß eine Sendung aufgrund einer Nichtlieferung zurückgesandt wird.
REV	Forderungen/Debitoren Der Text enthält Debitoreninformationen.
RQR	Geforderter Beförderungsweg/Wegvorschriften [3074] Namen der Orte, über die der Versender die Weiterleitung einer Sendung fordert.

## Verwendete Codes

---

RQT	Geforderte Tarife und Beförderungswege [4120] Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Tarifs. Ferner werden - wenn zutreffend - spezielle Vereinbarungsnummern oder Referenzen sowie Hinweise auf die Streckenführung zu Grenzpunkten oder Stationen und, wenn notwendig, zu dazwischenliegenden Transitstationen angegeben.
RTI	Rücksendungsinformation (GS1-Code) Information über die Rücksendung von Waren.
SAF	Sicherheitsinformation Der Text enthält Sicherheitsinformationen.
SIC	Anweisungen des Senders an den Frachtführer [4284] Anweisungen und Erklärungen, die der Sender für den Frachtführer bezüglich Zoll, Versicherung und anderer Formalitäten erstellt.
SID	Unterposition (GS1-Code) Die Mitteilung enthält Informationen zu Unterpositionsdaten.
SIN	Spezialanweisungen Spezialanweisungen wie Lizenznummer, wertvoll, mit Vorsicht behandeln, Glas.
SPH	Spezialbehandlung Die Mitteilung enthält spezielle Handhabungshinweise.
SSR	Spezialservice-Anforderung Anforderung für einen speziellen Service für den Transport der Ware.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
TIN	Testinformation (GS1-Code) Information zu einem Test, der durchgeführt wurde oder wird.
TRA	Transportinformation Allgemeine Informationen über den Transport der Fracht.
TXD	Steuererklärung Der Text enthält eine Stellungnahme zu einer Steuererklärung.
WHI	Lageranweisung/-information Die Mitteilung enthält Lagerinformationen.
XYZ	Keine Teillieferung (GS1 Temporary Code) Die Ware, die nicht geliefert wird, muss vom Käufer neu bestellt werden. Der Lieferant liefert nur die Waren, die er in diesem Moment auf Lager hat. Eine Bestellung führt zu einer Lieferung.

## Verwendete Codes

---

ZXL	<p>Externer Link</p> <p>Externer Link zu einem digitalen Dokument (z.B. URL) Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn kein EFI-Segment zur Verfügung steht. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. Ablieferungsnachweis.pdf) durch einen Codewert aus DE 1001 einer EANCOM-Nachricht identifiziert werden kann, sollte DE 4441 diesen Codewert enthalten (z.B.78E) , DE 3055 = 9.</p>
ZYZ	<p>Teillieferung möglich (GS1 Temporary Code)</p> <p>Der Lieferant liefert weiter, bis der gesamte Auftrag erfüllt ist. Eine Bestellung kann zu vielen Lieferungen führen. Der Käufer muss keine neue Bestellung aufgeben; Sie warten nur darauf, dass die anderen Waren geliefert werden.</p>
ZZZ	<p>Gegenseitig vereinbart</p> <p>Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.</p>
<b>4453</b>	<p>Textfunktion, Code</p> <p>Code für die Funktion eines freien Textes.</p>
1	<p>Text für nachfolgenden Gebrauch</p> <p>Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.</p>
<b>4471</b>	<p>Zahlungsausgleichsmittel, Code</p> <p>Code für das Mittel des Zahlungsausgleichs.</p>
1	<p>Rückverrechnung</p> <p>Bezieht sich auf einen Zu- oder Abschlag für den Käufer, der Käufer wird dem Verkäufer rückverrechnen.</p>
2	<p>Nicht in der Rechnung</p> <p>Der Zu- oder Abschlag wird in der Rechnung verrechnet. GS1 Beschreibung: Der Zu- oder Abschlag erscheint nicht explizit im Dokument.</p>
3	<p>Verkäuferscheck an Kunden</p> <p>Der Lieferant gewährt dem Kunden einen Abschlag in Form eines Schecks .</p>
4	<p>Kundenkreditkonto</p> <p>Dem Kunden wird ein Abschlag durch eine Gutschrift auf sein Konto gewährt.</p>
5	<p>Gebühr, zahlbar durch Verkäufer</p> <p>Eine Gebühr, die der Verkäufer bezahlt.</p>
6	<p>Gebühr, zahlbar durch Kunden</p> <p>Eine Gebühr, die der Kunde bezahlt.</p>
13	<p>Alle Gebühren trägt Zahlungsempfänger</p> <p>Alle Gebühren werden vom Zahlungsempfänger getragen. GS1 Beschreibung: Alle Gebühren trägt der Begünstigte.</p>

## Verwendete Codes

---

14	Jeder trägt eigene Kosten Jeder Partner soll für seine eigenen Gebühren aufkommen.
15	Alle Gebühren trägt Zahlungspflichtiger Alle Gebühren werden vom Zahlungspflichtigen getragen. GS1 Beschreibung: Alle Gebühren sollen vom auftragerteilenden Kunden getragen werden.
38	Rückstellung (Posten) Ausgaben für einen Posten, für den noch keine Rechnung am Ende des Buchungszeitraums vorliegt.
39	Rückstellung (Lieferant) Ausgaben für einen Lieferanten, von dem noch keine Rechnung am Ende des Buchungszeitraums vorliegt.
<b>5025</b>	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
25	Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
131	Gesamtzu-/abschläge Der angegebene Betrag ist die Summe aller Zu-/Abschläge.
204	Abschlagsbetrag Der Geldbetrag eines Abschlags.
402	Gesamtverkaufswert Der Gesamtverkaufswert aller Produkte.
<b>5153</b>	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.

## Verwendete Codes

---

VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
<b>5189</b>	Zu- oder Abschlag, Code Code für einen Zu- oder Abschlag.
1	Bearbeitungsprovision Gebühr für die Bearbeitung von Dokumentenakkreditiven, Inkasso und Zahlung, die dem Kunden belastet werden.
13	Domizilierungsprovision Gebühr für das Einlösen von Domizil-Wechseln mit der Bank.
29	Courtage Maklerprovision beim Handel mit Auslandswährungen.
30	Bankgebühren Gebühren, die von anderen Banken, die in die Transaktion involviert sind, erhoben werden.
32	Botengebühren Gebühr für die Verwendung von Botendiensten.
35	S.W.I.F.T.-Gebühren Gebühr für die Verwendung von S.W.I.F.T.
64	Spezielle Vereinbarung Zu- oder Abschlag wie in einer speziellen Vereinbarung festgelegt.
65	Rabatt für Produktionsfehler Rabatt bei Abnahme eines Produktes mit Fabrikationsfehler.
66	Eröffnungsrabatt Rabatt, der bei Neueröffnung eines Outlets gewährt wird.
67	Musterrabatt Rabatt, der bei Abnahme von Musterware gewährt wird.
68	Rabatt für Auslaufmodell Rabatt, der bei Abnahme von Auslaufmodellen gewährt wird.
69	Zuschlag für kundenspezifische Fertigung Zuschlag für die Zugabe kundenspezifischer Extras zu einem Produkt.
70	Incoterm Abschlag Vergütung für eine bestimmte Lieferbedingung (Incoterm).
101	CO2-Abgabe Betrag, der aufgrund gesetzlicher Regelungen erhoben wird als Gebühr für die CO2-Bilanz

## Verwendete Codes

---

102	Langfristige Vereinbarung Eine feste langfristige Vergütung oder Gebühr.
103	Temporäre Vereinbarung Eine temporäre Vergütung oder Gebühr.
104	Standard Vereinbarung Eine Standard-Vereinbarung oder Gebühr
105	Jahresumsatz Ein Zuschlag oder eine Gebühr basierend auf dem jährlichen Umsatz.
60E	Langfristig vereinbart (GS1-Code) Ein langfristig vereinbarter Zu- oder Abschlag.
61E	Temporär (GS1-Code) Ein temporärer Zu- oder Abschlag.
62E	Standard (GS1-Code) Der Standard-Zu- oder Abschlag.
64E	Jährlicher Umsatzzu-/abschlag (GS1-Code) Ein Zu- oder Abschlag nach Jahresumsatz.
<b>5245</b>	Prozentsatz, Qualifier Qualifier für einen Prozentsatz.
3	Zu- oder Abschlag [5424] Zu- oder Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
12	Abzug (Rabatt) Abzug ausgedrückt als Prozentsatz.
<b>5273</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.
<b>5283</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.

## Verwendete Codes

---

7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
<b>5305</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.
AE	Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird. GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.
C	Gebühr vom Lieferanten bezahlt Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.
D	Mehrwertsteuersystem - Reisebüros Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Reisebüros angewendet wird.
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.
F	Mehrwertsteuer-Marge-Regelung - Gebrauchsgüter Marge-Regelung für Gebrauchsgüter.
G	Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.
H	Höhere Rate Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.

## Verwendete Codes

---

I	Umsatzsteuer-Margenregelung - Kunstwerke Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Kunstwerke angewendet wird.
J	Mehrwertsteuer-Margenregelung - Sammlerstücke und Antiquitäten Angabe, dass die MwSt-Sicherheitsmarge für Sammlerstücke und Antiquitäten angewendet wird.
O	Unbesteute Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.
Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
<b>5419</b>	Rate/Satz/Tarif, Qualifier Qualifier für eine Rate, einen Satz oder einen Tarif.
1	Abschlagsrate Code zur Angabe der Abschlagsrate.
2	Zuschlagsrate Code zur Angabe der Zuschlagsrate.
<b>5463</b>	Zu- oder Abschlag, Qualifier Qualifier für einen Zu- oder Abschlag.
A	Abschlag Code zur Angabe eines Abschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragsreduktion für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.
C	Zuschlag Code zur Angabe eines Zuschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragserhöhung für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.

## Verwendete Codes

---

1	Diskrete Menge Individuell einzeln ausgeprägte Menge.
<b>6343</b>	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.
<b>6345</b>	Währung, Code Code für eine Währung.
AED	Dirham
AFN	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antillen-Gulden
AOA	Kwanza
ARS	Argentinischer Peso
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZN	Aserbaidtschan-Manat
BAM	Konvertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BGN	Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	Mvdol
BRL	Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BWP	Pula

**Verwendete Codes**

---

BYN	Belarus-Rubel
BZD	Belize-Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Kongo-Franc
CHE	WIR Euro
CHF	Schweizer Franken
CHW	WIR-Franc
CLF	Unidad de Fomento
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
COU	Unidad de Valor Real
CRC	Costa-Rica-Colón
CUC	Konvertibler Peso
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cabo-Verde-Escudo
CZK	Tschechische Krone
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Dominikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ETB	Birr
EUR	Euro
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHS	Ghanischer Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc

**Verwendete Codes**

GTQ	Quetzal
GYP	Guyana-Dollar
HKD	Hongkong-Dollar
HNL	Lempira
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
ILS	Neuer Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irak-Dinar
IRR	Rial
ISK	Isländische Krone
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordan-Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Schilling
KGS	Kyrgisistan Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Won
KRW	Won
KWD	Kuwait-Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri-Lanka-Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Dirham
MDL	Moldau-Leu

## Verwendete Codes

MGA	Ariary
MKD	Denar
MMK	Kyat
MNT	Togrog
MOP	Pataca
MRU	Ouguiya
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Malawi-Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	Mexican Unidad de Inversion (UDI)
MYR	Malaysischer Ringgit
MZN	Metical
NAD	Namibia Dollar
NGN	Naira
NIO	Córdoba
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeland-Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEN	Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PYG	Guarani
QAR	Katar-Riyal
RON	Rumänischer Leu Dieser Währungscode ist gültig ab 1. Juli 2005.
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Rubel
RWF	Ruanda-Franc

**Verwendete Codes**

SAR	Saudi Riyal
SBD	Salomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDG	Sudanesische Pfund
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur-Dollar
SHP	St.-Helena-Pfund
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRD	Suriname-Dollar
SSP	Südsudanesisches Pfund
STN	Dobra
SVC	El-Salvador-Colón
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJS	Somoni
TMT	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TRY	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neuer Taiwan-Dollar
TZS	Tansania-Schilling
UAH	Griwna
UGX	Uganda-Schilling
USD	US-Dollar
USN	US Dollar (nächster Tag)
UYI	Uruguayischer Peso und Einheiten
UYU	Uruguayischer Peso
UYW	Unidad Previsional
UZS	Usbekistan-Sum
VES	Bolívar Soberano

## Verwendete Codes

---

VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	Bond Markets Units European Composite Unit (EURCO)
XBB	European Monetary Unit (E.M.U.-6)
XBC	European Unit of Account 9 (E.U.A.-9)
XBD	European Unit of Account 17 (E.U.A.-17)
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	Sonderziehungsrecht
XOF	CFA-Franc
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XPT	Platin
XSU	Sucre
XTS	Codes für Testzwecke
XUA	ADB Verrechnungseinheit
XXX	Codes für Transaktionen ohne Angabe einer Währung
YER	Jemen-Rial
ZAR	Rand
ZMW	Kwacha
ZWL	Simbabwe-Dollar (effektiv 1. Februar 2009)

---

### 6347

Währungsverwendung, Qualifier  
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

2

Referenzwährung

Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.  
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung

Die Währung, in die umgerechnet wird.

## Verwendete Codes

---

<b>6411</b>	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
10	group
11	outfit
13	ration
14	shot
15	stick, military
20	twenty foot container
21	forty foot container
22	decilitre per gram
23	Gramm pro Kubikzentimeter
24	theoretical pound
25	Gramm pro Quadratzentimeter
27	theoretical ton
28	Kilogramm pro Quadratmeter
33	kilopascal square metre per gram
34	kilopascal per millimetre
35	millilitre per square centimetre second
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
38	ounce per square foot per 0,01inch
40	millilitre per second
41	millilitre per minute
56	sitas
57	mesh
58	net kilogram
59	Teile pro Million (ppm)
60	percent weight
61	part per billion (US)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
66	oersted
74	millipascal
76	gauss
77	milli-inch

**Verwendete Codes**

---

78	kilogauss
80	pound per square inch absolute
81	henry
84	kilopound-force per square inch
85	foot pound-force
87	pound per cubic foot
89	poise
91	stokes
1I	fixed rate
2A	radian per second
2B	radian per second squared
2C	roentgen
2G	volt AC
2H	volt DC
2I	British thermal unit (international table) per hour
2J	cubic centimetre per second
2K	cubic foot per hour
2L	cubic foot per minute
2M	centimetre per second
2N	Dezibel
2P	kilobyte
2Q	kilobecquerel
2R	kilocurie
2U	megagram
2X	Meter pro Minute
2Y	milliroentgen
2Z	millivolt
3B	megajoule
3C	manmonth
4C	centistokes
4G	microlitre
4H	micrometre (micron)
4K	Milliampere

## Verwendete Codes

---

4L	Megabyte
4M	milligram per hour
4N	megabecquerel
4O	Microfarad
4P	Newtonmeter
4Q	ounce inch
4R	ounce foot
4T	picofarad
4U	pound per hour
4W	ton (US) per hour
4X	kilolitre per hour
5A	barrel (US) per minute
5B	batch
5E	MMSCF/day
5J	hydraulic horse power
A1	15 °C calorie
A10	ampere square metre per joule second
A11	angstrom
A12	astronomical unit
A13	attojoule
A14	barn
A15	barn per electronvolt
A16	barn per steradian electronvolt
A17	barn per steradian
A18	becquerel per kilogram
A19	becquerel per cubic metre
A2	ampere per centimetre
A20	British thermal unit (international table) per second square foot degree Rankine
A21	British thermal unit (international table) per pound degree Rankine
A22	British thermal unit (international table) per second foot degree Rankine
A23	British thermal unit (international table) per hour square foot degree Rankine
A24	candela per square metre
A25	Pferdestärken (PS)

**Verwendete Codes**

---

A26	coulomb metre
A27	coulomb metre squared per volt
A28	coulomb per cubic centimetre
A29	coulomb per cubic metre
A3	ampere per millimetre
A30	coulomb per cubic millimetre
A31	coulomb per kilogram second
A32	coulomb per mole
A33	coulomb per square centimetre
A34	coulomb per square metre
A35	coulomb per square millimetre
A36	cubic centimetre per mole
A37	cubic decimetre per mole
A38	cubic metre per coulomb
A39	cubic metre per kilogram
A4	ampere per square centimetre
A40	cubic metre per mole
A41	ampere per square metre
A42	curie per kilogram
A43	deadweight tonnage
A44	decalitre
A45	decametre
A47	decitex
A48	degree Rankine
A49	denier
A5	ampere square metre
A50	dyne second per cubic centimetre
A51	dyne second per centimetre
A52	dyne second per centimetre to the fifth power
A53	electronvolt
A54	electronvolt per metre
A55	electronvolt square metre
A56	electronvolt square metre per kilogram

## Verwendete Codes

---

A57	erg
A58	erg per centimetre
A59	8-part cloud cover
A6	ampere per square metre kelvin squared
A60	erg per cubic centimetre
A61	erg per gram
A62	erg per gram second
A63	erg per second
A64	erg per second square centimetre
A65	erg per square centimetre second
A66	erg square centimetre
A67	erg square centimetre per gram
A68	exajoule
A69	farad per metre
A7	ampere per square millimetre
A70	femtojoule
A71	femtometre
A73	foot per second squared
A74	foot pound-force per second
A75	freight ton
A76	gal
A77	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of displacement
A78	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric current
A79	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric charge
A8	ampere second
A80	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric field strength
A81	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric polarization
A82	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of electric potential
A83	Gaussian CGS (Centimetre-Gram-Second system) unit of magnetization
A84	gigacoulomb per cubic metre
A85	gigaelectronvolt
A86	Gigahertz
A87	gigaohm

## Verwendete Codes

A88	gigaohm metre
A89	gigapascal
A9	rate
A90	gigawatt
A91	gon
A93	gram per cubic metre
A94	gram per mole
A95	gray
A96	gray per second
A97	hectopascal
A98	henry per metre
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
AA	ball
AB	bulk pack
ACR	Morgen
ACT	activity
AD	Byte
AE	ampere per metre
AH	additional minute
AI	average minute per call
AK	fathom
AL	access line
AMH	Amperestunde
AMP	Ampere
ANN	Jahr
APZ	troy ounce or apothecary ounce
AQ	anti-hemophilic factor (AHF) unit
ARE	are
AS	assortment
ASM	Alkoholgehalt pro Masse
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen
ATM	standard atmosphere

## Verwendete Codes

---

ATT	technical atmosphere
AWG	american wire gauge
AY	assembly
AZ	British thermal unit (international table) per pound
B1	barrel (US) per day
B10	bit per second
B11	joule per kilogram kelvin
B12	joule per metre
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B14	joule per metre to the fourth power
B15	joule per mole
B16	joule per mole kelvin
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
B18	joule second
B19	digit
B20	joule square metre per kilogram
B21	kelvin per watt
B22	kiloampere
B23	kiloampere per square metre
B24	kiloampere per metre
B25	kilobecquerel per kilogram
B26	kilocoulomb
B27	kilocoulomb per cubic metre
B28	kilocoulomb per square metre
B29	kiloelectronvolt
B3	batting pound
B30	gibibit
B31	kilogram metre per second
B32	kilogram metre squared
B33	kilogram metre squared per second
B34	kilogram per cubic decimetre

**Verwendete Codes**

---

B35	kilogram per litre
B36	calorie (thermochemical) per gram
B37	kilogram-force
B38	kilogram-force metre
B39	kilogram-force metre per second
B4	barrel, imperial
B40	kilogram-force per square metre
B41	kilojoule per kelvin
B42	kilojoule per kilogram
B43	kilojoule per kilogram kelvin
B44	kilojoule per mole
B45	kilomole
B46	kilomole per cubic metre
B47	kilonewton
B48	kilonewton metre
B49	kiloohm
B50	kiloohm metre
B51	kilopond
B52	kilosecond
B53	kilosiemens
B54	kilosiemens per metre
B55	kilovolt per metre
B56	kiloweber per metre
B57	light year
B58	litre per mole
B59	lumen hour
B60	lumen per square metre
B61	lumen per watt
B62	lumen second
B63	lux hour
B64	lux second
B65	maxwell
B66	megaampere per square metre

**Verwendete Codes**

---

B67	megabecquerel per kilogram
B68	gigabit
B69	megacoulomb per cubic metre
B7	cycle
B70	megacoulomb per square metre
B71	megaelectronvolt
B72	megagram per cubic metre
B73	meganewton
B74	meganewton metre
B75	megaohm
B76	megaohm metre
B77	megasiemens per metre
B78	megavolt
B79	megavolt per metre
B8	joule per cubic metre
B80	gigabit per second
B81	reciprocal metre squared reciprocal second
B82	inch per linear foot
B83	metre to the fourth power
B84	microampere
B85	microbar
B86	microcoulomb
B87	microcoulomb per cubic metre
B88	microcoulomb per square metre
B89	microfarad per metre
B90	microhenry
B91	microhenry per metre
B92	micronewton
B93	micronewton metre
B94	microohm
B95	microohm metre
B96	micropascal
B97	microradian

**Verwendete Codes**

B98	microsecond
B99	microsiemens
BAR	Bar
BB	base box
BFT	board foot
BHP	brake horse power
BIL	billion (EUR)
BLD	dry barrel (US)
BLL	barrel (US)
BP	hundred board foot
BPM	beats per minute
BQL	becquerel
BTU	Britische Termaleinheit
BUA	bushel (US)
BUI	bushel (UK)
C0	Telefoneinheit
C10	millifarad
C11	milligal
C12	milligram per metre
C13	milligray
C14	millihenry
C15	millijoule
C16	millimetre per second
C17	millimetre squared per second
C18	millimole
C19	mole per kilogram
C20	millinewton
C21	kibibit
C22	millinewton per metre
C23	milliohm metre
C24	millipascal second
C25	milliradian
C26	millisecond

**Verwendete Codes**

---

C27	millisiemens
C28	millisievert
C29	millitesla
C3	microvolt per metre
C30	millivolt per metre
C31	milliwatt
C32	milliwatt per square metre
C33	milliweber
C34	mole
C35	mole per cubic decimetre
C36	mole per cubic metre
C37	kilobit
C38	mole per litre
C39	nanoampere
C40	nanocoulomb
C41	nanofarad
C42	nanofarad per metre
C43	nanohenry
C44	nanohenry per metre
C45	nanometre
C46	nanoohm metre
C47	nanosecond
C48	nanotesla
C49	nanowatt
C50	neper
C51	neper per second
C52	picometre
C53	newton metre second
C54	newton metre squared per kilogram squared
C55	newton per square metre
C56	newton per square millimetre
C57	newton second
C58	newton second per metre

**Verwendete Codes**

C59	octave
C60	Ohm Zentimeter
C61	ohm metre
C62	one
C63	parsec
C64	pascal per kelvin
C65	pascal second
C66	pascal second per cubic metre
C67	pascal second per metre
C68	petajoule
C69	phon
C7	centipoise
C70	picoampere
C71	picocoulomb
C72	picofarad per metre
C73	picohenry
C74	kilobit per second
C75	picowatt
C76	picowatt per square metre
C78	pound-force
C79	kilovolt ampere hour
C8	millicoulomb per kilogram
C80	rad
C81	radian
C82	radian square metre per mole
C83	radian square metre per kilogram
C84	radian per metre
C85	reciprocal angstrom
C86	reciprocal cubic metre
C87	reciprocal cubic metre per second
C88	reciprocal electron volt per cubic metre
C89	reciprocal henry
C9	coil group

## Verwendete Codes

---

C90	reciprocal joule per cubic metre
C91	reciprocal kelvin or kelvin to the power minus one
C92	reciprocal metre
C93	reciprocal square metre
C94	reciprocal minute
C95	reciprocal mole
C96	reciprocal pascal or pascal to the power minus one
C97	reciprocal second
C99	reciprocal second per metre squared
CCT	carrying capacity in metric ton
CDL	Candela
CEL	Grad Celsius
CEN	hundred
CG	card
CGM	centigram
CKG	coulomb per kilogram
CLF	hundred leave
CLT	Zentiliter
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter
CMT	Zentimeter
CNP	hundred pack
CNT	cental (UK)
COU	coulomb
CTG	content gram
CTM	metric carat
CTN	content ton (metric)
CUR	curie
CWA	hundred pound (cwt) / hundred weight (US)
CWI	hundred weight (UK)
D03	kilowatt hour per hour
D04	lot [unit of weight]
D1	reciprocal second per steradian

## Verwendete Codes

D10	siemens per metre
D11	mebibit
D12	siemens square metre per mole
D13	sievert
D15	sone
D16	square centimetre per erg
D17	square centimetre per steradian erg
D18	metre kelvin
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D2	reciprocal second per steradian metre squared
D20	square metre per joule
D21	Quadratmeter pro Kilogramm
D22	square metre per mole
D23	pen gram (protein)
D24	square metre per steradian
D25	square metre per steradian joule
D26	square metre per volt second
D27	steradian
D29	terahertz
D30	terajoule
D31	terawatt
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D33	tesla
D34	tex
D35	calorie (thermochemical)
D36	megabit
D37	calorie (thermochemical) per gram kelvin
D38	calorie (thermochemical) per second centimetre kelvin
D39	calorie (thermochemical) per second square centimetre kelvin
D41	tonne per cubic metre
D42	tropical year
D43	unified atomic mass unit

## Verwendete Codes

---

D44	var
D45	volt squared per kelvin squared
D46	volt - ampere
D47	volt per centimetre
D48	volt per kelvin
D49	millivolt per kelvin
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D50	volt per metre
D51	volt per millimetre
D52	watt per kelvin
D53	watt per metre kelvin
D54	watt per square metre
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D56	watt per square metre kelvin to the fourth power
D57	watt per steradian
D58	watt per steradian square metre
D59	weber per metre
D6	roentgen per second
D60	weber per millimetre
D61	minute [unit of angle]
D62	second [unit of angle]
D63	book
D65	round
D68	number of words
D69	inch to the fourth power
D70	calorie (international table)
D71	calorie (international table) per second centimetre kelvin
D72	calorie (international table) per second square centimetre kelvin
D73	joule square metre
D74	kilogram per mole
D75	calorie (international table) per gram

## Verwendete Codes

---

D76	calorie (international table) per gram kelvin
D77	megacoulomb
D78	megajoule per second
D80	microwatt
D81	microtesla
D82	microvolt
D83	millinewton metre
D85	microwatt per square metre
D86	millicoulomb
D87	millimole per kilogram
D88	millicoulomb per cubic metre
D89	millicoulomb per square metre
D9	dyne per square centimetre
D91	rem
D93	second per cubic metre
D94	second per cubic metre radian
D95	joule per gram
DAA	decare
DAD	ten day
DAY	Tag
DB	dry pound
DD	Grad
DEC	decade
DG	decigram
DJ	decagram
DLT	decilitre
DMA	cubic decametre
DMK	square decimetre
DMO	standard kilolitre
DMQ	Kubikdezimeter
DMT	Dezimeter
DN	decinewton metre
DPC	dozen piece

## Verwendete Codes

---

DPR	dozen pair
DPT	displacement tonnage
DRA	dram (US)
DRI	dram (UK)
DRL	dozen roll
DT	dry ton
DTN	decitonne
DU	dyne
DWT	pennyweight
DX	dyne per centimetre
DZN	Dutzend
DZP	dozen pack
E01	newton per square centimetre
E07	megawatt hour per hour
E08	megawatt per hertz
E09	milliampere hour
E10	degree day
E11	gigacalorie
E12	mille
E14	kilocalorie (international table)
E15	kilocalorie (thermochemical) per hour
E16	million Btu(IT) per hour
E17	cubic foot per second
E18	tonne per hour
E19	ping
E20	megabit per second
E21	shares
E22	TEU
E23	tyre
E25	active unit
E27	dose
E28	air dry ton
E30	strand

## Verwendete Codes

---

E31	square metre per litre
E32	litre per hour
E33	foot per thousand
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E35	terabyte
E36	petabyte
E37	Pixel Eine Zählleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
E4	gross kilogram
E40	part per hundred thousand
E41	kilogram-force per square millimetre
E42	kilogram-force per square centimetre
E43	joule per square centimetre
E44	kilogram-force metre per square centimetre
E45	milliohm
E46	kilowatt hour per cubic metre
E47	kilowatt hour per kelvin
E48	service unit
E49	working day
E50	accounting unit
E51	job
E52	run foot
E53	test
E54	trip
E55	use
E56	well
E57	zone
E58	exabit per second

**Verwendete Codes**

---

E59	exbibyte
E60	pebibyte
E61	tebibyte
E62	gibibyte
E63	mebibyte
E64	kibibyte
E65	exbibit per metre
E66	exbibit per square metre
E67	exbibit per cubic metre
E68	gigabyte per second
E69	gibibit per metre
E70	gibibit per square metre
E71	gibibit per cubic metre
E72	kibibit per metre
E73	kibibit per square metre
E74	kibibit per cubic metre
E75	mebibit per metre
E76	mebibit per square metre
E77	mebibit per cubic metre
E78	petabit
E79	petabit per second
E80	pebibit per metre
E81	pebibit per square metre
E82	pebibit per cubic metre
E83	terabit
E84	terabit per second
E85	tebibit per metre
E86	tebibit per cubic metre
E87	tebibit per square metre
E88	bit per metre
E89	bit per square metre
E90	reciprocal centimetre
E91	reciprocal day

**Verwendete Codes**

---

E92	cubic decimetre per hour
E93	kilogram per hour
E94	kilomole per second
E95	mole per second
E96	degree per second
E97	millimetre per degree Celcius metre
E98	degree Celsius per kelvin
E99	hectopascal per bar
EA	Jedes einzelne (Eines)
EB	electronic mail box
EQ	equivalent gallon
F01	bit per cubic metre
F02	kelvin per kelvin
F03	kilopascal per bar
F04	millibar per bar
F05	megapascal per bar
F06	poise per bar
F07	pascal per bar
F08	milliampere per inch
F10	kelvin per hour
F11	kelvin per minute
F12	kelvin per second
F13	slug
F14	gram per kelvin
F15	kilogram per kelvin
F16	milligram per kelvin
F17	pound-force per foot
F18	kilogram square centimetre
F19	kilogram square millimetre
F20	pound inch squared
F21	pound-force inch
F22	pound-force foot per ampere
F23	gram per cubic decimetre

**Verwendete Codes**

---

F24	kilogram per kilomol
F25	gram per hertz
F26	gram per day
F27	gram per hour
F28	gram per minute
F29	gram per second
F30	kilogram per day
F31	kilogram per minute
F32	milligram per day
F33	milligram per minute
F34	milligram per second
F35	gram per day kelvin
F36	gram per hour kelvin
F37	gram per minute kelvin
F38	gram per second kelvin
F39	kilogram per day kelvin
F40	kilogram per hour kelvin
F41	kilogram per minute kelvin
F42	kilogram per second kelvin
F43	milligram per day kelvin
F44	milligram per hour kelvin
F45	milligram per minute kelvin
F46	milligram per second kelvin
F47	newton per millimetre
F48	pound-force per inch
F49	rod [unit of distance]
F50	micrometre per kelvin
F51	centimetre per kelvin
F52	metre per kelvin
F53	millimetre per kelvin
F54	milliohm per metre
F55	ohm per mile (statute mile)
F56	ohm per kilometre

**Verwendete Codes**

---

F57	milliampere per pound-force per square inch
F58	reciprocal bar
F59	milliampere per bar
F60	degree Celsius per bar
F61	kelvin per bar
F62	gram per day bar
F63	gram per hour bar
F64	gram per minute bar
F65	gram per second bar
F66	kilogram per day bar
F67	kilogram per hour bar
F68	kilogram per minute bar
F69	kilogram per second bar
F70	milligram per day bar
F71	milligram per hour bar
F72	milligram per minute bar
F73	milligram per second bar
F74	gram per bar
F75	milligram per bar
F76	milliampere per millimetre
F77	pascal second per kelvin
F78	inch of water
F79	inch of mercury
F80	water horse power
F81	bar per kelvin
F82	hectopascal per kelvin
F83	kilopascal per kelvin
F84	millibar per kelvin
F85	megapascal per kelvin
F86	poise per kelvin
F87	volt per litre minute
F88	newton centimetre
F89	newton metre per degree

## Verwendete Codes

---

F90	newton metre per ampere
F91	bar litre per second
F92	bar cubic metre per second
F93	hectopascal litre per second
F94	hectopascal cubic metre per second
F95	millibar litre per second
F96	millibar cubic metre per second
F97	megapascal litre per second
F98	megapascal cubic metre per second
F99	pascal litre per second
FAH	Grad Fahrenheit
FAR	farad
FBM	fibre metre
FC	thousand cubic foot
FF	hundred cubic metre
FH	micromole
FIT	failures in time
FL	flake ton
FOT	Fuß
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FR	foot per minute
FS	foot per second
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
G01	pascal cubic metre per second
G04	centimetre per bar
G05	metre per bar
G06	millimetre per bar
G08	square inch per second
G09	square metre per second kelvin
G10	stokes per kelvin
G11	gram per cubic centimetre bar

**Verwendete Codes**

---

G12	gram per cubic decimetre bar
G13	gram per litre bar
G14	gram per cubic metre bar
G15	gram per millilitre bar
G16	kilogram per cubic centimetre bar
G17	kilogram per litre bar
G18	kilogram per cubic metre bar
G19	newton metre per kilogram
G2	US gallon per minute
G20	pound-force foot per pound
G21	cup [unit of volume]
G23	peck
G24	tablespoon (US)
G25	teaspoon (US)
G26	stere
G27	cubic centimetre per kelvin
G28	litre per kelvin
G29	cubic metre per kelvin
G3	Imperial gallon per minute
G30	millilitre per kelvin
G31	kilogram per cubic centimetre
G32	ounce (avoirdupois) per cubic yard
G33	gram per cubic centimetre kelvin
G34	gram per cubic decimetre kelvin
G35	gram per litre kelvin
G36	gram per cubic metre kelvin
G37	gram per millilitre kelvin
G38	kilogram per cubic centimetre kelvin
G39	kilogram per litre kelvin
G40	kilogram per cubic metre kelvin
G41	square metre per second bar
G42	microsiemens per centimetre
G43	microsiemens per metre

**Verwendete Codes**

---

G44	nanosiemens per centimetre
G45	nanosiemens per metre
G46	stokes per bar
G47	cubic centimetre per day
G48	cubic centimetre per hour
G49	cubic centimetre per minute
G50	gallon (US) per hour
G51	litre per second
G52	cubic metre per day
G53	cubic metre per minute
G54	millilitre per day
G55	millilitre per hour
G56	cubic inch per hour
G57	cubic inch per minute
G58	cubic inch per second
G59	milliampere per litre minute
G60	volt per bar
G61	cubic centimetre per day kelvin
G62	cubic centimetre per hour kelvin
G63	cubic centimetre per minute kelvin
G64	cubic centimetre per second kelvin
G65	litre per day kelvin
G66	litre per hour kelvin
G67	litre per minute kelvin
G68	litre per second kelvin
G69	cubic metre per day kelvin
G70	cubic metre per hour kelvin
G71	cubic metre per minute kelvin
G72	cubic metre per second kelvin
G73	millilitre per day kelvin
G74	millilitre per hour kelvin
G75	millilitre per minute kelvin
G76	millilitre per second kelvin

## Verwendete Codes

---

G77	millimetre to the fourth power
G78	cubic centimetre per day bar
G79	cubic centimetre per hour bar
G80	cubic centimetre per minute bar
G81	cubic centimetre per second bar
G82	litre per day bar
G83	litre per hour bar
G84	litre per minute bar
G85	litre per second bar
G86	cubic metre per day bar
G87	cubic metre per hour bar
G88	cubic metre per minute bar
G89	cubic metre per second bar
G90	millilitre per day bar
G91	millilitre per hour bar
G92	millilitre per minute bar
G93	millilitre per second bar
G94	cubic centimetre per bar
G95	litre per bar
G96	cubic metre per bar
G97	millilitre per bar
G98	microhenry per kilohm
G99	microhenry per ohm
GB	gallon (US) per day
GBQ	gigabecquerel
GDW	gram, dry weight
GE	pound per gallon (US)
GF	gram per metre (gram per 100 centimetres)
GFI	gram of fissile isotope
GGR	great gross
GIA	gill (US)
GIC	gram, including container
GII	gill (UK)

## Verwendete Codes

---

GIP	gram, including inner packaging
GJ	gram per millilitre
GL	Gramm pro Liter
GLD	dry gallon (US)
GLI	Gallone (UK)
GLL	gallon (US)
GM	Gramm pro Quadratmeter
GO	milligram per square metre
GP	milligram per cubic metre
GQ	microgram per cubic metre
GRM	Gramm
GRN	grain
GRO	Gross
GRT	gross register ton
GT	gross ton
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde
H03	henry per kiloohm
H04	henry per ohm
H05	millihenry per kiloohm
H06	millihenry per ohm
H07	pascal second per bar
H08	microbecquerel
H09	reciprocal year
H10	reciprocal hour
H11	reciprocal month
H12	degree Celsius per hour
H13	degree Celsius per minute
H14	degree Celsius per second
H15	square centimetre per gram
H16	square decametre
H18	square hectometre
H19	cubic hectometre

**Verwendete Codes**

---

H20	cubic kilometre
H21	blank
H22	volt square inch per pound-force
H23	volt per inch
H24	volt per microsecond
H25	percent per kelvin
H26	ohm per metre
H27	degree per metre
H28	microfarad per kilometre
H29	microgram per litre
H30	square micrometre (square micron)
H31	ampere per kilogram
H32	ampere squared second
H33	farad per kilometre
H34	hertz metre
H35	kelvin metre per watt
H36	megaohm per kilometre
H37	megaohm per metre
H38	megaampere
H39	megahertz kilometre
H40	newton per ampere
H41	newton metre watt to the power minus 0,5
H42	pascal per metre
H43	siemens per centimetre
H44	teraohm
H45	volt second per metre
H46	volt per second
H47	watt per cubic metre
H48	attofarad
H49	centimetre per hour
H50	reciprocal cubic centimetre
H51	decibel per kilometre
H52	decibel per metre

**Verwendete Codes**

H53	kilogram per bar
H54	kilogram per cubic decimetre kelvin
H55	kilogram per cubic decimetre bar
H56	kilogram per square metre second
H57	inch per two pi radiant
H58	metre per volt second
H59	square metre per newton
H60	cubic metre per cubic metre
H61	millisiemens per centimetre
H62	millivolt per minute
H63	milligram per square centimetre
H64	milligram per gram
H65	millilitre per cubic metre
H66	millimetre per year
H67	millimetre per hour
H68	millimole per gram
H69	picopascal per kilometre
H70	picosecond
H71	percent per month
H72	percent per hectobar
H73	percent per decakelvin
H74	watt per metre
H75	decapascal
H76	gram per millimetre
H77	module width
H78	conventional centimetre of water
H79	Charrière
H80	rack unit
H81	millimetre per minute
H82	big point
H83	litre per kilogram
H84	gram millimetre
H85	reciprocal week

## Verwendete Codes

---

H87	piece
H88	megaohm kilometre
H89	percent per ohm
H90	percent per degree
H91	percent per ten thousand
H92	percent per one hundred thousand
H93	percent per hundred
H94	percent per thousand
H95	percent per volt
H96	percent per bar
H98	percent per inch
H99	percent per metre
HA	hank
HAR	hectare
HBA	hectobar
HBX	hundred boxes
HC	hundred count
HDW	hundred kilogram, dry weight
HEA	head
HGM	hectogram
HH	hundred cubic foot
HIU	hundred international unit
HJ	metric horse power
HKM	hundred kilogram, net mass
HLT	Hektoliter
HM	mile per hour (statute mile)
HMQ	million cubic metre
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HN	conventional millimetre of mercury
HP	conventional millimetre of water
HPA	hectolitre of pure alcohol
HTZ	Hertz

## Verwendete Codes

HUR	Stunde
IA	inch pound (pound inch)
IE	person
INH	Zoll
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
INQ	cubic inch
ISD	international sugar degree
IU	inch per second
IV	inch per second squared
J10	percent per millimetre
J12	per mille per psi
J13	degree API
J14	degree Baume (origin scale)
J15	degree Baume (US heavy)
J16	degree Baume (US light)
J17	degree Balling
J18	degree Brix
J19	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (thermochemical)
J2	joule per kilogram
J20	degree Fahrenheit per kelvin
J21	degree Fahrenheit per bar
J22	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (international table)
J23	degree Fahrenheit per hour
J24	degree Fahrenheit per minute
J25	degree Fahrenheit per second
J26	reciprocal degree Fahrenheit
J27	degree Oechsle
J28	degree Rankine per hour
J29	degree Rankine per minute
J30	degree Rankine per second
J31	degree Twaddell
J32	micropoise

## Verwendete Codes

---

J33	microgram per kilogram
J34	microgram per cubic metre kelvin
J35	microgram per cubic metre bar
J36	microlitre per litre
J38	baud
J39	British thermal unit (mean)
J40	British thermal unit (international table) foot per hour square foot degree Fahrenheit
J41	British thermal unit (international table) inch per hour square foot degree Fahrenheit
J42	British thermal unit (international table) inch per second square foot degree Fahrenheit
J43	British thermal unit (international table) per pound degree Fahrenheit
J44	British thermal unit (international table) per minute
J45	British thermal unit (international table) per second
J46	British thermal unit (thermochemical) foot per hour square foot degree Fahrenheit
J47	British thermal unit (thermochemical) per hour
J48	British thermal unit (thermochemical) inch per hour square foot degree Fahrenheit
J49	British thermal unit (thermochemical) inch per second square foot degree Fahrenheit
J50	British thermal unit (thermochemical) per pound degree Fahrenheit
J51	British thermal unit (thermochemical) per minute
J52	British thermal unit (thermochemical) per second
J53	coulomb square metre per kilogram
J54	megabaud
J55	watt second
J56	bar per bar
J57	barrel (UK petroleum)
J58	barrel (UK petroleum) per minute
J59	barrel (UK petroleum) per day
J60	barrel (UK petroleum) per hour
J61	barrel (UK petroleum) per second
J62	barrel (US petroleum) per hour
J63	barrel (US petroleum) per second

## Verwendete Codes

---

J64	bushel (UK) per day
J65	bushel (UK) per hour
J66	bushel (UK) per minute
J67	bushel (UK) per second
J68	bushel (US dry) per day
J69	bushel (US dry) per hour
J70	bushel (US dry) per minute
J71	bushel (US dry) per second
J72	centinewton metre
J73	centipoise per kelvin
J74	centipoise per bar
J75	calorie (mean)
J76	calorie (international table) per gram degree Celsius
J78	calorie (thermochemical) per centimetre second degree Celsius
J79	calorie (thermochemical) per gram degree Celsius
J81	calorie (thermochemical) per minute
J82	calorie (thermochemical) per second
J83	clo
J84	centimetre per second kelvin
J85	centimetre per second bar
J87	cubic centimetre per cubic metre
J89	centimetre of mercury
J90	cubic decimetre per day
J91	cubic decimetre per cubic metre
J92	cubic decimetre per minute
J93	cubic decimetre per second
J94	dyne centimetre
J95	ounce (UK fluid) per day
J96	ounce (UK fluid) per hour
J97	ounce (UK fluid) per minute
J98	ounce (UK fluid) per second
J99	ounce (US fluid) per day
JE	joule per kelvin

## Verwendete Codes

---

JK	megajoule per kilogram
JM	megajoule per cubic metre
JNT	pipeline joint
JOU	Joule
JPS	hundred metre
JWL	number of jewels
K1	kilowatt demand
K10	ounce (US fluid) per hour
K11	ounce (US fluid) per minute
K12	ounce (US fluid) per second
K13	foot per degree Fahrenheit
K14	foot per hour
K15	foot pound-force per hour
K16	foot pound-force per minute
K17	foot per psi
K18	foot per second degree Fahrenheit
K19	foot per second psi
K2	kilovolt ampere reactive demand
K20	reciprocal cubic foot
K21	cubic foot per degree Fahrenheit
K22	cubic foot per day
K23	cubic foot per psi
K24	foot of water
K25	foot of mercury
K26	gallon (UK) per day
K27	gallon (UK) per hour
K28	gallon (UK) per second
K3	kilovolt ampere reactive hour
K30	gallon (US liquid) per second
K31	gram-force per square centimetre
K32	gill (UK) per day
K33	gill (UK) per hour
K34	gill (UK) per minute

## Verwendete Codes

---

K35	gill (UK) per second
K36	gill (US) per day
K37	gill (US) per hour
K38	gill (US) per minute
K39	gill (US) per second
K40	standard acceleration of free fall
K41	grain per gallon (US)
K42	horsepower (boiler)
K43	horsepower (electric)
K45	inch per degree Fahrenheit
K46	inch per psi
K47	inch per second degree Fahrenheit
K48	inch per second psi
K49	reciprocal cubic inch
K5	kilovolt ampere (reactive)
K50	kilobaud
K51	kilocalorie (mean)
K52	kilocalorie (international table) per hour metre degree Celsius
K53	kilocalorie (thermochemical)
K54	kilocalorie (thermochemical) per minute
K55	kilocalorie (thermochemical) per second
K58	kilomole per hour
K59	kilomole per cubic metre kelvin
K6	kilolitre
K60	kilomole per cubic metre bar
K61	kilomole per minute
K62	litre per litre
K63	reciprocal litre
K64	pound (avoirdupois) per degree Fahrenheit
K65	pound (avoirdupois) square foot
K66	pound (avoirdupois) per day
K67	pound per foot hour
K68	pound per foot second

## Verwendete Codes

---

K69	pound (avoirdupois) per cubic foot degree Fahrenheit
K70	pound (avoirdupois) per cubic foot psi
K71	pound (avoirdupois) per gallon (UK)
K73	pound (avoirdupois) per hour degree Fahrenheit
K74	pound (avoirdupois) per hour psi
K75	pound (avoirdupois) per cubic inch degree Fahrenheit
K76	pound (avoirdupois) per cubic inch psi
K77	pound (avoirdupois) per psi
K78	pound (avoirdupois) per minute
K79	pound (avoirdupois) per minute degree Fahrenheit
K80	pound (avoirdupois) per minute psi
K81	pound (avoirdupois) per second
K82	pound (avoirdupois) per second degree Fahrenheit
K83	pound (avoirdupois) per second psi
K84	pound per cubic yard
K85	pound-force per square foot
K86	pound-force per square inch degree Fahrenheit
K87	psi cubic inch per second
K88	psi litre per second
K89	psi cubic metre per second
K90	psi cubic yard per second
K91	pound-force second per square foot
K92	pound-force second per square inch
K93	reciprocal psi
K94	quart (UK liquid) per day
K95	quart (UK liquid) per hour
K96	quart (UK liquid) per minute
K97	quart (UK liquid) per second
K98	quart (US liquid) per day
K99	quart (US liquid) per hour
KA	cake
KAT	katal
KB	Kilobyte

## Verwendete Codes

KBA	Kilobar
KCC	kilogram of choline chloride
KDW	kilogram drained net weight
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KGS	kilogram per second
KHY	kilogram of hydrogen peroxide
KHZ	Kilohertz
KI	kilogram per millimetre width
KIC	kilogram, including container
KIP	kilogram, including inner packaging
KJ	kilosegment
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter
KLK	lactic dry material percentage
KLX	kilolux
KMA	kilogram of methylamine
KMH	Kilometer pro Stunde
KMK	square kilometre
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter
KMT	kilometre
KNI	kilogram of nitrogen
KNM	kilonewton per square metre
KNS	kilogram named substance
KNT	knot
KO	milliequivalence caustic potash per gram of product
KPA	Kilopascal
KPH	kilogram of potassium hydroxide (caustic potash)
KPO	kilogram of potassium oxide
KPP	kilogram of phosphorus pentoxide (phosphoric anhydride)
KR	kiloroentgen
KSD	kilogram of substance 90 % dry
KSH	kilogram of sodium hydroxide (caustic soda)

## Verwendete Codes

---

KT	kit
KTN	kilotonne
KUR	kilogram of uranium
KVA	Kilovolt - Ampere
KVR	kilovar
KVT	Kilovolt
KW	kilogram per millimetre
KWH	Kilowatt Stunde
KWN	Kilowatt hour per normalized cubic metre
KWO	kilogram of tungsten trioxide
KWS	Kilowatt hour per standard cubic metre
KWT	Kilowatt
KX	millilitre per kilogram
L10	quart (US liquid) per minute
L11	quart (US liquid) per second
L12	metre per second kelvin
L13	metre per second bar
L14	square metre hour degree Celsius per kilocalorie (international table)
L15	millipascal second per kelvin
L16	millipascal second per bar
L17	milligram per cubic metre kelvin
L18	milligram per cubic metre bar
L19	millilitre per litre
L2	Liter pro Minute
L20	reciprocal cubic millimetre
L21	cubic millimetre per cubic metre
L23	mole per hour
L24	mole per kilogram kelvin
L25	mole per kilogram bar
L26	mole per litre kelvin
L27	mole per litre bar
L28	mole per cubic metre kelvin
L29	mole per cubic metre bar

**Verwendete Codes**

---

L30	mole per minute
L31	milliroentgen aequivalent men
L32	nanogram per kilogram
L33	ounce (avoirdupois) per day
L34	ounce (avoirdupois) per hour
L35	ounce (avoirdupois) per minute
L36	ounce (avoirdupois) per second
L37	ounce (avoirdupois) per gallon (UK)
L38	ounce (avoirdupois) per gallon (US)
L39	ounce (avoirdupois) per cubic inch
L40	ounce (avoirdupois)-force
L41	ounce (avoirdupois)-force inch
L42	pico Siemens per metre
L43	peck (UK)
L44	peck (UK) per day
L45	peck (UK) per hour
L46	peck (UK) per minute
L47	peck (UK) per second
L48	peck (US dry) per day
L49	peck (US dry) per hour
L50	peck (US dry) per minute
L51	peck (US dry) per second
L52	psi per psi
L53	pint (UK) per day
L54	pint (UK) per hour
L55	pint (UK) per minute
L56	pint (UK) per second
L57	pint (US liquid) per day
L58	pint (US liquid) per hour
L59	pint (US liquid) per minute
L60	pint (US liquid) per second
L63	slug per day
L64	slug per foot second

**Verwendete Codes**

---

L65	slug per cubic foot
L66	slug per hour
L67	slug per minute
L68	slug per second
L69	tonne per kelvin
L70	tonne per bar
L71	tonne per day
L72	tonne per day kelvin
L73	tonne per day bar
L74	tonne per hour kelvin
L75	tonne per hour bar
L76	tonne per cubic metre kelvin
L77	tonne per cubic metre bar
L78	tonne per minute
L79	tonne per minute kelvin
L80	tonne per minute bar
L81	tonne per second
L82	tonne per second kelvin
L83	tonne per second bar
L84	ton (UK shipping)
L85	ton long per day
L86	ton (US shipping)
L87	ton short per degree Fahrenheit
L88	ton short per day
L89	ton short per hour degree Fahrenheit
L90	ton short per hour psi
L91	ton short per psi
L92	ton (UK long) per cubic yard
L93	ton (US short) per cubic yard
L94	ton-force (US short)
L95	common year
L96	sidereal year
L98	yard per degree Fahrenheit

## Verwendete Codes

---

L99	yard per psi
LA	pound per cubic inch
LAC	lactose excess percentage
LBR	pound
LBT	troy pound (US)
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LEF	leaf
LF	linear foot
LH	labour hour
LK	link
LM	linear metre
LN	length
LO	lot [unit of procurement]
LP	liquid pound
LPA	litre of pure alcohol
LR	layer
LS	lump sum
LTN	ton (UK) or long ton (US)
LTR	Liter
LUB	metric ton, lubricating oil
LUM	lumen
LUX	Lux
LY	linear yard
M1	milligram per litre
M10	reciprocal cubic yard
M11	cubic yard per degree Fahrenheit
M12	cubic yard per day
M13	cubic yard per hour
M14	cubic yard per psi
M15	cubic yard per minute
M16	cubic yard per second
M17	kilohertz metre

## Verwendete Codes

---

M18	gigahertz metre
M19	Beaufort
M20	reciprocal megakelvin or megakelvin to the power minus one
M21	reciprocal kilovolt - ampere reciprocal hour
M22	millilitre per square centimetre minute
M23	newton per centimetre
M24	ohm kilometre
M25	percent per degree Celsius
M26	gigaohm per metre
M27	megahertz metre
M29	kilogram per kilogram
M30	reciprocal volt - ampere reciprocal second
M31	kilogram per kilometre
M32	pascal second per litre
M33	millimole per litre
M34	newton metre per square metre
M35	millivolt - ampere
M36	30-day month
M37	actual/360
M38	kilometre per second squared
M39	centimetre per second squared
M4	monetary value
M40	yard per second squared
M41	millimetre per second squared
M42	mile (statute mile) per second squared
M43	mil
M44	revolution
M45	degree [unit of angle] per second squared
M46	revolution per minute
M47	circular mil
M48	square mile (based on U.S. survey foot)
M49	chain (based on U.S. survey foot)
M5	microcurie

## Verwendete Codes

---

M50	furlong
M51	foot (U.S. survey)
M52	mile (based on U.S. survey foot)
M53	metre per pascal
M55	metre per radiant
M56	shake
M57	mile per minute
M58	mile per second
M59	metre per second pascal
M60	metre per hour
M61	inch per year
M62	kilometre per second
M63	inch per minute
M64	yard per second
M65	yard per minute
M66	yard per hour
M67	acre-foot (based on U.S. survey foot)
M68	cord (128 ft <sup>3</sup> )
M69	cubic mile (UK statute)
M7	micro-inch
M70	ton, register
M71	cubic metre per pascal
M72	bel
M73	kilogram per cubic metre pascal
M74	kilogram per pascal
M75	kilopound-force
M76	poundal
M77	kilogram metre per second squared
M78	pond
M79	square foot per hour
M80	stokes per pascal
M81	square centimetre per second
M82	square metre per second pascal

## Verwendete Codes

---

M83	denier
M84	pound per yard
M85	ton, assay
M86	pfund
M87	kilogram per second pascal
M88	tonne per month
M89	tonne per year
M9	million Btu per 1000 cubic foot
M90	kilopound per hour
M91	pound per pound
M92	pound-force foot
M93	newton metre per radian
M94	kilogram metre
M95	poundal foot
M96	poundal inch
M97	dyne metre
M98	kilogram centimetre per second
M99	gram centimetre per second
MAH	megavolt ampere reactive hour
MAL	1 Million Liter
MAM	megametre
MAR	megavar
MAW	Megawatt
MBE	thousand standard brick equivalent
MBF	thousand board foot
MBR	millibar
MC	Microgramm
MCU	Millicurie
MD	air dry metric ton
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIK	square mile (statute mile)
MIL	thousand

## Verwendete Codes

MIN	Minute
MIO	million
MIU	million international unit
MLD	milliard
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter
MMQ	Kubikmillimeter
MMT	Millimeter
MND	kilogram, dry weight
MON	Monat
MPA	Megapascal
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MQS	cubic metre per second
MSK	metre per second squared
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MVA	megavolt - ampere
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
N1	pen calorie
N10	pound foot per second
N11	pound inch per second
N12	Pferdestaerke
N13	centimetre of mercury (0 °C)
N14	centimetre of water (4 °C)
N15	foot of water (39.2 °F)
N16	inch of mercury (32 °F)
N17	inch of mercury (60 °F)
N18	inch of water (39.2 °F)
N19	inch of water (60 °F)
N20	kip per square inch

**Verwendete Codes**

---

N21	poundal per square foot
N22	ounce (avoirdupois) per square inch
N23	conventional metre of water
N24	gram per square millimetre
N25	pound per square yard
N26	poundal per square inch
N27	foot to the fourth power
N28	cubic decimetre per kilogram
N29	cubic foot per pound
N3	print point
N30	cubic inch per pound
N31	kilonewton per metre
N32	poundal per inch
N33	pound-force per yard
N34	poundal second per square foot
N35	poise per pascal
N36	newton second per square metre
N37	kilogram per metre second
N38	kilogram per metre minute
N39	kilogram per metre day
N40	kilogram per metre hour
N41	gram per centimetre second
N42	poundal second per square inch
N43	pound per foot minute
N44	pound per foot day
N45	cubic metre per second pascal
N46	foot poundal
N47	inch poundal
N48	watt per square centimetre
N49	watt per square inch
N50	British thermal unit (international table) per square foot hour
N51	British thermal unit (thermochemical) per square foot hour
N52	British thermal unit (thermochemical) per square foot minute

## Verwendete Codes

N53	British thermal unit (international table) per square foot second
N54	British thermal unit (thermochemical) per square foot second
N55	British thermal unit (international table) per square inch second
N56	calorie (thermochemical) per square centimetre minute
N57	calorie (thermochemical) per square centimetre second
N58	British thermal unit (international table) per cubic foot
N59	British thermal unit (thermochemical) per cubic foot
N60	British thermal unit (international table) per degree Fahrenheit
N61	British thermal unit (thermochemical) per degree Fahrenheit
N62	British thermal unit (international table) per degree Rankine
N63	British thermal unit (thermochemical) per degree Rankine
N64	British thermal unit (thermochemical) per pound degree Rankine
N65	kilocalorie (international table) per gram kelvin
N66	British thermal unit (39 °F)
N67	British thermal unit (59 °F)
N68	British thermal unit (60 °F)
N69	calorie (20 °C)
N70	quad (1015 BtuIT)
N71	therm (EC)
N72	therm (U.S.)
N73	British thermal unit (thermochemical) per pound
N74	British thermal unit (international table) per hour square foot degree Fahrenheit
N75	British thermal unit (thermochemical) per hour square foot degree Fahrenheit
N76	British thermal unit (international table) per second square foot degree Fahrenheit
N77	British thermal unit (thermochemical) per second square foot degree Fahrenheit
N78	kilowatt per square metre kelvin
N79	kelvin per pascal
N80	watt per metre degree Celsius
N81	kilowatt per metre kelvin
N82	kilowatt per metre degree Celsius
N83	metre per degree Celcius metre

## Verwendete Codes

N84	degree Fahrenheit hour per British thermal unit (international table)
N85	degree Fahrenheit hour per British thermal unit (thermochemical)
N86	degree Fahrenheit second per British thermal unit (international table)
N87	degree Fahrenheit second per British thermal unit (thermochemical)
N88	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (international table) inch
N89	degree Fahrenheit hour square foot per British thermal unit (thermochemical) inch
N90	kilofarad
N91	reciprocal joule
N92	picosiemens
N93	ampere per pascal
N94	franklin
N95	ampere minute
N96	biot
N97	gilbert
N98	volt per pascal
N99	picovolt
NA	milligram per kilogram
NAR	Anzahl der Artikel
NCL	number of cells
NEW	Newton
NF	message
NIL	nil
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NL	load
NM3	Normalised cubic metre
NMI	nautical mile
NMP	number of packs
NPR	number of pairs
NPT	number of parts
NQ	mho
NR	micromho

## Verwendete Codes

---

NT	net ton
NTT	net register ton
NU	newton metre
NX	part per thousand
OA	panel
ODE	ozone depletion equivalent
OHM	ohm
ON	ounce per square yard
ONZ	Unze
OPM	oscillations per minute
OT	overtime hour
OZ	ounce av
OZA	Flüssigunze US
OZI	Flüssigunze UK
P1	Prozent
P10	coulomb per metre
P11	kiloweber
P12	gamma
P13	kilotesla
P14	joule per second
P15	joule per minute
P16	joule per hour
P17	joule per day
P18	kilojoule per second
P19	kilojoule per minute
P2	pound per foot
P20	kilojoule per hour
P21	kilojoule per day
P22	nanoohm
P23	ohm circular-mil per foot
P24	kilohenry
P25	lumen per square foot
P26	phot

## Verwendete Codes

---

P27	footcandle
P28	candela per square inch
P29	footlambert
P30	lambert
P31	stilb
P32	candela per square foot
P33	kilocandela
P34	millicandela
P35	Hefner-Kerze
P36	international candle
P37	British thermal unit (international table) per square foot
P38	British thermal unit (thermochemical) per square foot
P39	calorie (thermochemical) per square centimetre
P40	langley
P41	decade (logarithmic)
P42	pascal squared second
P43	bel per metre
P44	pound mole
P45	pound mole per second
P46	pound mole per minute
P47	kilomole per kilogram
P48	pound mole per pound
P49	newton square metre per ampere
P5	five pack
P50	weber metre
P51	mol per kilogram pascal
P52	mol per cubic metre pascal
P53	unit pole
P54	milligray per second
P55	microgray per second
P56	nanogray per second
P57	gray per minute
P58	milligray per minute

**Verwendete Codes**

---

P59	microgray per minute
P60	nanogray per minute
P61	gray per hour
P62	milligray per hour
P63	microgray per hour
P64	nanogray per hour
P65	sievert per second
P66	millisievert per second
P67	microsievert per second
P68	nanosievert per second
P69	rem per second
P70	sievert per hour
P71	millisievert per hour
P72	microsievert per hour
P73	nanosievert per hour
P74	sievert per minute
P75	millisievert per minute
P76	microsievert per minute
P77	nanosievert per minute
P78	reciprocal square inch
P79	pascal square metre per kilogram
P80	millipascal per metre
P81	kilopascal per metre
P82	hectopascal per metre
P83	standard atmosphere per metre
P84	technical atmosphere per metre
P85	torr per metre
P86	psi per inch
P87	cubic metre per second square metre
P88	rhe
P89	pound-force foot per inch
P90	pound-force inch per inch
P91	perm (0 °C)

## Verwendete Codes

P92	perm (23 °C)
P93	byte per second
P94	kilobyte per second
P95	megabyte per second
P96	reciprocal volt
P97	reciprocal radian
P98	pascal to the power sum of stoichiometric numbers
P99	mole per cubiv metre to the power sum of stoichiometric numbers
PAL	Pascal
PD	pad
PFL	proof litre
PGL	proof gallon
PI	pitch
PLA	degree Plato
PO	pound per inch of length
PQ	page per inch
PR	Paar
PS	pound-force per square inch
PT	pint (US)
PTD	dry pint (US)
PTI	Pint (UK)
PTL	liquid pint (US)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
Q10	joule per tesla
Q11	erlang
Q12	octet
Q13	octet per second
Q14	shannon
Q15	hartley
Q16	natural unit of information
Q17	shannon per second

## Verwendete Codes

---

Q18	hartley per second
Q19	natural unit of information per second
Q20	second per kilogramm
Q21	watt square metre
Q22	second per radian cubic metre
Q23	weber to the power minus one
Q24	reciprocal inch
Q25	diopetre
Q26	one per one
Q27	newton metre per metre
Q28	kilogram per square metre pascal second
Q29	microgram per hectogram
Q3	meal
Q30	pH (potential of Hydrogen)
Q31	kilojoule per gram
Q32	femtolitre
Q33	picolitre
Q34	nanolitre
Q35	megawatts per minute
Q36	square metre per cubic metre
Q37	Standard cubic metre per day
Q38	Standard cubic metre per hour
Q39	Normalized cubic metre per day
Q40	Normalized cubic metre per hour
Q41	Joule per normalised cubic metre
Q42	Joule per standard cubic metre
QA	page - facsimile
QAN	Viertel (jahr)
QB	page - hardcopy
QR	quire
QT	quart (US)
QTD	dry quart (US)
QTI	Quart UK

## Verwendete Codes

QTL	liquid quart (US)
QTR	quarter (UK)
R1	pica
R9	thousand cubic metre
RH	running or operating hour
RM	ream
ROM	room
RP	pound per ream
RPM	Umdrehung pro Minute
RPS	revolutions per second
RT	revenue ton mile
S3	square foot per second
S4	square metre per second
SAN	half year (6 months)
SCO	score
SCR	scruple
SEC	Sekunde
SET	set
SG	segment
SHT	shipping ton
SIE	siemens
SM3	Standard cubic metre
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SQ	square
SQR	square, roofing
SR	strip
STC	stick
STI	stone (UK)
STK	stick, cigarette
STL	standard litre
STN	ton (US) or short ton (UK/US)
STW	straw

## Verwendete Codes

SW	skein
SX	shipment
SYR	syringe
T0	telecommunication line in service
T3	thousand piece
TAH	kiloampere hour (thousand ampere hour)
TAN	total acid number
TI	thousand square inch
TIC	metric ton, including container
TIP	metric ton, including inner packaging
TKM	tonne kilometre
TMS	kilogram of imported meat, less offal
TNE	Tonne (metrische Tonne)
TP	ten pack
TPI	teeth per inch
TPR	ten pair
TQD	thousand cubic metre per day
TRL	trillion (EUR)
TST	ten set
TTS	ten thousand sticks
U1	treatment
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object).
UA	torr
UB	telecommunication line in service average
UC	telecommunication port
VA	volt - ampere per kilogram
VLT	Volt
VP	percent volume
W2	wet kilo
WA	watt per kilogram
WB	wet pound

## Verwendete Codes

WCD	cord
WE	wet ton
WEB	weber
WEE	week
WG	wine gallon
WHR	Watt Stunde
WM	working month
WSD	standard
WTT	Watt
WW	millilitre of water
X1	Gunter's chain
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YDQ	cubic yard
YRD	Yard
Z11	hanging container
ZP	Seite
ZZ	mutually defined
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere

## Verwendete Codes

---

4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit $10^9$ multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd <sup>2</sup> )
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert

## Verwendete Codes

BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter

## Verwendete Codes

---

D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).

## Verwendete Codes

E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm <sup>3</sup> )
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.

## Verwendete Codes

HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.

## Verwendete Codes

LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm <sup>3</sup> )
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.

## Verwendete Codes

MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s <sup>2</sup> erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm <sup>3</sup> )
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm <sup>3</sup> )
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.

## Verwendete Codes

---

PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt

## Verwendete Codes

YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
<b>7161</b>	Besondere Dienste/Leistungen, Code Code für besondere Dienste/Leistungen.
0	Freigegeben (GS1-Code) Informiert den Lagerhalter, daß die Waren, die die Qualitätskontrolle passiert haben, zur Verteilung freigegeben sind.
1	Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen (GS1-Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, mit der Verteilung der Waren zu warten, bis der Hersteller eine Qualitätskontrolle abgeschlossen hat.
2	Sperre nach Qualitätskontrolle (GS1-Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, die Waren, die bei der Qualitätskontrolle durchgefallen sind, zurückzuhalten.
AA	Werbekostenzuschuß Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Beschreibung folgt.
AAB	Rücksendungsgebühren Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gebühren, die sich auf die Rücksendung der Waren beziehen.
AAJ	Kupferzuschlag Unterschied zwischen dem Marktpreis und dem Basis-Kupferpreis enthalten im Produktpreis.
AAM	Gummizuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAT	Eillieferung Zuschlag für höhere Liefergeschwindigkeit.
AAX	Wolframzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAY	Flughafengebühr Zuschlag für die Inanspruchnahme von Flughafeneinrichtungen.

## Verwendete Codes

ABA	Obligatorische Lagerungsgebühr Gebühr, die für das Führen einer bestimmten, obligatorischen Lagermenge erhoben wird (festgelegt von einer Durchführungsbehörde).
ABH	Absatzvergütung Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten einer vereinbarten Durchsatzmenge.
ABL	Verpackungsaufschlag Zuschlag für das Verpacken von Gegenständen.
ABZ	Verschiedene Rabatte/Rückvergütungen Nicht definierte Rabatte oder Rückvergütungen.
ACQ	Tandiemenzuschlag Zusätzlicher Zuschlag auf einen Positionspreis für Tantiemen.
ACY	Pfand auf Verpackung Die Gebühr im Bezug auf die Verpackung eines Produktes in einem Behälter, wenn erwartet wird, daß die Verpackung zurückgegeben wird und erneut verwendet werden kann.
ACZ	Beschädigte Ware Abschlag oder Gutschrift wegen beschädigter und unverkäuflicher Produkte.
ADM	Bindeauftrag Ein Code, der Bindungsdienstleistungen für Einbände anzeigt.
ADN	Reparatur oder Ersatz beschädigter Mehrwegverpackungen Die Reparatur oder der Ersatz beschädigter, rückgabefähiger Verpackungen.
ADO	Effiziente Logistik Ein Code, der effiziente Logistikdienstleistungen anzeigt.
ADP	Absatzförderung Ein Code, der angibt, daß die absatzfördernden Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADQ	Produktmix Ein Code, der angibt, daß die Produktmischdienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADR	Andere Dienste Ein Code, der angibt, daß andere nicht näher bezeichnete Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADS	Palettenweise Bestellung Palettenweise Bestellung eines Produktes.
ADT	Aufnahme Für das Aufnehmen oder Abholen von Waren.
ADZ	Direktlieferung Angabe direkter Anlieferung als spezielle Dienstleistung.

## Verwendete Codes

AEK	Lieferung per Nachnahme Zu- oder Abschlag bezüglich der speziellen Dienstleistung Barzahlung bei Lieferung.
AEM	Büro- und Verwaltungsdienste Die Bereitstellung von Büro- und Verwaltungsdiensten.
AEN	Garantieservice Die Bereitstellung von Garantieservice.
AEO	Sammel- und Recyclingservice Sammeln und recyceln von Produkten als Dienstleistung.
AEP	Inkasso für Copyright-Gebühr Inkasso für Copyright-Gebühr als Dienstleistung.
AEQ	Übermengenzuschlag Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn die bestellte Menge die vorher vereinbarte Menge überschreitet. GS1 Beschreibung: Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn der Auftrag des Käufers die vorher vereinbarte Menge überschreitet.
AES	Tierärztlicher Untersuchungsservice Zu- oder Abschlag im Bezug auf einen tierärztlichen Untersuchungsservice.
AEV	Umweltschutz-Dienstleistung Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz als Dienstleistung. GS1 Beschreibung: Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz oder Säuberungs-Dienstleistung.
AEX	Inlandsscheckverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. GS1 Beschreibung: Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEY	Inlandszahlungsverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEZ	Inlandszahlungsverarbeitung innerhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten innerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AG	Silberzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.

## Verwendete Codes

---

AJ	Berichtigungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag in bezug auf die Berichtigungen.
ASS	Sortimentsabschlag (GS1-Code) Abschlag, der gewährt wird, wenn ein bestimmtes Teil aus dem Sortiment des Lieferanten vom Käufer bestellt wird.
CA	Katalogisierungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Versorgung mit Katalogisierungsdienstleistungen.
CAC	Barzahlungsrabatt Rabatt im Zusammenhang mit Barzahlung.
CAG	Wettbewerbsabschlag Preisberichtigung zulässig bei entsprechenden Marktbedingungen.
CAI	Zuschnittzuschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für Zuschnittdienste.
CAL	Lohnlistenbearbeitung Gebühr für die Bearbeitung einer Lohnliste.
CAM	Bargeldtransport Gebühr für den Service des Bargeldtransportes.
CAN	Home Banking Gebühr für den Service des Home Bankings.
CAP	Versicherungsvermittlung Gebühr für die Vermittlung von Versicherungs-Dienstleistungen. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, gezahlt an eine Bank, bezogen auf die Bereitstellung von Versicherungen, bei der die Bank als Broker eingesetzt ist.
CAQ	Scheckerstellung Gebühr für die Erstellung von Schecks. GS1 Beschreibung: Gebühr, gezahlt an eine Bank, für die Erstellung eines Schecks.
CAR	Bevorzugter Absatzort Zuordnung eines präferierten Absatzortes.
CAS	Kran Service Bereitstellung von Kran Service.
CAT	Spezieller Farb-Service Bereitstellung einer Farbe, die sich von der Standardfarbe unterscheidet.

## Verwendete Codes

CAU	Sortierung Darstellung einer Sortierung
CAV	Batteriesammlung und Recycling Batteriesammlung und Recycling als Dienstleistung:
CAW	Rücknahmegebühr Gebühr, die der Verbraucher dem Hersteller zahlen muss, damit dieser das Produkt zurücknimmt.
CP	Wettbewerbspreis Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag bezüglich der Verfügbarkeit eines Wettbewerbspreises.
DAE	Distributeursabzug/-abschlag Spezieller Abzug (Rabatt)/Abschlag für Distributeure.
DBD	Schuldner gebunden (GS1-Code) Ein spezieller Zu- oder Abschlag, der auf einen bestimmten Schuldner zutrifft.
DDA	Händlerabzug/-abschlag Abzug oder Abschlag, angeboten von einer Partei, die mit einer bestimmten Marke oder mit Markenprodukten handelt.
DI	Abzug (Rabatt) Eine Reduktion des üblichen Preises oder Listenpreises. GS1 Beschreibung: Ein Abzug ist eine Preisreduktion bezüglich einer Position, die einmalig angeboten wird. Eine wichtige Unterscheidung zwischen Abzug und Abschlag ist, daß ein Abschlag eine Preisreduktion ist, die regelmäßig angeboten wird.
DTC	Endverbraucherrabatt (GS1-Code) Ein vom Hersteller gewährter Rabatt, der an den Konsumenten weitergegeben werden sollte.
EAA	Frühbezugs-Abschlag Abschlag, der Kunden, die früh kaufen, gewährt wird.
EAB	Skonto Abschlag, der bei einer frühzeitigen Bezahlung durch den Kunden gewährt wird.
FA	Frachtabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag für den Transport von Gütern oder Ware.
FC	Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).

## Verwendete Codes

---

FG	Naturalrabatt Abschlag oder Rabatt, der in Form einer Lieferung von Gratisware gewährt wird.
FI	Finanzierungsgebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, der durch das Erbringen einer Finanzierung entsteht.
FR	Flat Rate (GS1-Code)
GRB	Geschäftsentwicklung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag, bezogen auf die Geschäftsentwicklung während eines vorher festgelegten Zeitabschnittes.
HD	Handhabung Gebühr für die Handhabung einer Ware.
IN	Versicherung Versicherungsgebühr.
INT	Einführungsabschlag (GS1-Code) Abschlag, der für die Einführung eines neuen Produkts zur existierenden Produktpalette eines Einzelhändlers gewährt wird.
IS	Fakturierdienstleistung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, bezogen auf das Erbringen von Fakturierdienstleistungen.
LA	Etikettieren Etikettieren (Labelling) von Gegenständen als Dienstleistung.
MAC	Mindermengenzuschlag Beschreibung folgt.
MB	Kombiwerbung (GS1-Code) Ein Code, der spezielle Konditionen bezüglich einer multi-buy-Verkaufsförderungssaktion angibt.
MC	Materialzuschlag (spezielle Materialien) Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zuschlag, bezogen auf die Verwendung spezieller Materialien.
NAA	Einwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von Einwegbehältern.
PAD	Verkaufsförderungsabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.

## Verwendete Codes

---

P AE	Verkaufsförderungsabzug Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.
P AR	Partnerschafts-Abschlag (GS1-Code) Zu- oder Abschlag zwecks Aufnahme und Aufrechterhaltung einer langfristigen Geschäftsbeziehung.
P C	Verpacken Verpackungszuschlag.
P I	Abholabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein Abschlag für das Abholen einer Warensendung.
P L	Palettierung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Palettierung von Waren.
P N	Palettengebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Gebühr für die Verwendung von Paletten.
Q AA	Mengenaufschlag Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen. GS1 Beschreibung: Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen.
Q D	Mengenrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug für die Bestellung einer bestimmten Menge.
R AA	Rückvergütung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Teiltrückerstattung eines Betrages, der bereits für ein Produkt oder eine Dienstleistung bezahlt wurde.
R AD	Mehrwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von rückgabefähigen Transportbehältern.
R AE	Wiederverkäuferabzug Beschreibung folgt.

## Verwendete Codes

RCH	Rücksendungsbehandlung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag bezüglich der Handhabung von Rücksendungen.
SER	Dienstleistungsgebühren (GS1-Code) Zuschlag für die Erbringung einer Dienstleistung.
SH	Spezielle Handhabungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für spezielle Handhabungsdienstleistungen.
TAE	LKW-Rabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug, der bei Bestellung einer ganzen Wagenladung gewährt wird.
TD	Handelsrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein normaler Handelsabzug.
TX	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
TZ	Temporärer Abschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag, der vorübergehend gewährt wird.
VAB	Volumenrabatt Abzug, der aufgrund des Bestellwertes angeboten wird.
WHE	Großhändlerrabatt (GS1-Code) Ein spezieller Rabatt für die Beschaffung von Produkten durch einen Großhändler.
X01	Globaler Abschlag (GS1-Code)
X02	Globaler Zuschlag (GS1-Code)
X03	Konsolidiert (GS1-Code)
X04	Pauschale (GS1-Code)
X05	Aufschlag für kleinvolumigen Erwerb (GS1-Code)
X21	Spezielle Vereinbarung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag in Bezug auf eine spezielle Vereinbarung.
X22	Bank berechnet Informationen (GS1-Code) Zuschläge, die nicht im Gesamtzuschlagsbetrag enthalten sind.
X23	Transfergebühr (GS1-Code) Gebühr für den Transfer übertragbarer Dokumentenakkreditive.

## Verwendete Codes

---

X29	Zuschlag wegen Nichterfüllung der Mindestbestellung (GS1-Code) Zuschlag erhoben, weil minimale Bestellmenge nicht erfüllt werden konnte.
X30	Verkaufsstellen-Abschlag (GS1-Code) Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten von grenzwerten am Verkaufsort.
X31	Überweisung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag für die Zahlung mit einem Scheck an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo der Begünstigte sein Konto hat.
X32	Inlandsüberweisung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo das Konto eröffnet wurde.
X33	Regionale Überweisung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an dem Ort, wo das Konto eröffnet wurde.
X40	Gesetzlicher Zu-/Abschlag (GS1-Code) Zu-/Abschlag aufgrund einer gesetzlichen Auflage.
XAA	Zusammenfassung aller Lieferungen eines Tages Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Zusammenfassung aller Sendungen eines Tages.
<b>9213</b>	Zollregelungsart, Code Code für die Zollregelungsart.
1	Herkunft unterliegt EU-/EFTA-Präferenz Selbsterklärend.
2	Herkunft unterliegt anderen Präferenzvereinbarungen Selbsterklärend.
3	Herkunft unterliegt keiner Präferenz Herkunft des Produkts ist nicht Gegenstand einer Präferenz.
8	Herkunft ausgeschlossen Herkunft des Produktes ist ausgeschlossen.
9	Festgesetzte Herkunft Herkunft des Produktes ist festgelegt.

**Beispiel****UNA:+.?'**

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

**UNB+UNOC:3+401234500009:14:401234500018+400000400002:14:400000400009  
+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 401234500009 an den Empfänger mit der GLN 400000400002 gesandt.

**UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'**

Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.

**BGM+380:::SUMMENRECHNUNG+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

**DTM+137:20181001:102'**

Die Nachricht wurde am 01.10.2018 erstellt.

**DTM+263:2018102620181029:718'**

Dieses Beispiel zeigt den Abrechnungszeitraum vom 26. Oktober 2018 bis 29. Oktober 2018.

**ALI+++15'**

Die gesamte Nachricht unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen

**ALI+DE'**

Das Herkunftsland ist Deutschland

**ALI+++148'**

Streckenlieferung

**FTX+AAK+1++Es ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabatt- oder  
Bonusvereinbarungen+DE'**

Entgeltminderung

**FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'**

Möglichkeit der Angabe von Freitext

**FTX+REG+1+IGL:::246++DE'**

Inneregemeinschaftliche Lieferung

**RFF+ABO:4713'**

Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 4713 enthalten.

**DTM+171:20180301:102'**

Das Rechnungslistendatum lautet: 01.03.2018

**RFF+CT:1'**

Die Rechnung referenziert auf das Abkommen 1.

**DTM+171:20030301:102'**

Das Datum zum Abkommen lautet: 01.03.2018

**NAD+BY+4071615111110::9'**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

**RFF+VA:DE090909'**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

**NAD+IV+4071615192710::9'**

**Beispiel**

---

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**RFF+VA:DE090909'**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

---

**NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**RFF+IT:9988'**

Die Kundennummer im Lieferantensystem lautet 9988.

---

**NAD+SU+4389876511113::9+ABC123:X:X:X:X'**

Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.

---

**RFF+GN:HRB-471111'**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**RFF+YC1:0817'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**RFF+FC:07/408/1234/5'**

Die Steuernummer lautet 07/408/1234/5.

---

**RFF+VA:DE101010'**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.

---

**NAD+FW+4389876511893::9'**

Der Spediteur hat die GLN 4389876511893.

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'**

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 16%.

---

**CUX+2:EUR:4+3:USD:4+0.90243'**

Der Beleg wurde in EURO fakturiert.

---

**PAT+3'**

Fälligkeitsdatum:

---

**DTM+13:20180315:102'**

Die Rechnung ist fällig am 15.03.2018

---

**PAT+3'**

Zahlungsbedingung:

---

**DTM+12:20190412:102'**

Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2019.

---

**PCD+12:2.5'**

2,5% Skonto werden angeboten

---

**MOA+8:2.52'**

Skonto beträgt 2,52 EURO

---

**PAT+3'**

Valuta:

---

**DTM+209:20190412:102'**

**Beispiel**

---

Valuta bis zum 12.04.2019

---

**ALC+A+Absprache++1+DI'**

Rechnungsrabatt:

---

**QTY+1:152'**

152 Stück

---

**PCD+3:2.75'**

2,75%

---

**MOA+25:108'**

Basisbetrag = 108 EURO

---

**MOA+8:2.97'**

Entspricht 2,97 EURO

---

**RTE+1:500:100:PCE'**

Kondition: 500 EURO pro 100 Stück

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'**

Der Rechnungsrabatt bezieht sich auf den Teil der Rechnung, der 16% Ust unterliegt.

---

**LIN+1'**

Positionsnummer 1.

---

**ALI+++15'**

Das aktuelle Dokument unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen

---

**ALI+DE'**

Das Herkunftsland ist Deutschland

---

**ALI+++148'**

Streckenlieferung

---

**DTM+35:20180315:102'**

Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018

---

**DTM+263:2018102620181029:718'**

Dieses Beispiel zeigt den Abrechnungszeitraum vom 26. Oktober 2018 bis 29. Oktober 2018.

---

**FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREETEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'**

Möglichkeit der Angabe von Freitext.

---

**MOA+77:121.99'**

Der Gesamtbetrag ist 121,99 EURO.

---

**MOA+79:108.13'**

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

---

**MOA+125:105.16'**

Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.

---

**MOA+131:-2.97'**

Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.

---

**MOA+124:16.83'**

Der Umsatzsteuerbetrag des Einzelbelegs ist 16,83 EURO.

---

**MOA+402:219.78'**

Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO

---

**MOA+204:12.99'**

---

**Beispiel**

---

Schwund: 12,99 (Nur Frischware)

---

**RFF+AAB:4711'**

Die Positionszeile referenziert auf Liefernachweis 4711.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Der Beleg ist vom 01.03.2018

---

**RFF+DQ:4714'**

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Der Beleg ist vom 01.03.2018

---

**RFF+AAK:4714'**

Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Der Beleg ist vom 01.03.2018

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::16+S'**

Der Einzelbeleg unterliegt 16% Ust.

---

**NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3:Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**RFF+IT:9988'**

Die Kundennummer im Lieferantensystem lautet 9988.

---

**NAD+FW+4389876511893:::9'**

Der Spediteur hat die GLN 4389876511893.

---

**ALC+A+Absprache++1+DI'**

Einzelbelegrabatt:

---

**QTY+1:12'**

Mengenrabatt 12 Stück

---

**PCD+3:0.75'**

0,75%

---

**MOA+8:1.65'**

Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO

---

**MOA+25:220'**

Basisbetrag: 220 EURO

---

**RTE+1:1.25:100:PCE'**

Kondition: 1,25 EURO pro 100 Stück

---

**UNS+S'**

Trennung von Positions- und Summenteil

---

**MOA+77:121.99'**

Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.

---

**MOA+79:108.13'**

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

---

**MOA+125:105.16'**

---

**Beispiel**

---

Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.

---

**MOA+131:-2.97'**

Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.

---

**MOA+124:16.83'**

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

---

**MOA+402:219.78'**

Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::16+S'**

Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 16% Ust:

---

**MOA+79:108.13'**

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO

---

**MOA+124:16.83'**

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

---

**MOA+125:105.16'**

Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.

---

**MOA+131:-2.97'**

Die Summe der Rechnungsrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO

---

**UNT+90+ME000001'**

Die Nachricht enthält 87 Segmente.

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---